WOCHEN SPIEGEL
AM SONNTAG





Inhaltsverzeichnis 15. November 2026

Walsrode: Jarka Kubsova liest in Walsrode aus neuen Roman „Im Licht des neuen Tages“. Seite 2

Walsrode: „Können Sie sich vorstellen, Lebensmittel online zu kaufen oder haben Sie das schonmal?“ – das war diese Woche die Frage an Personen in der Region – die Antworten fallen unterschiedlich aus. Seite 4

Bomlitz: Der Benefelder Hans-Jürgen Bollig zeigt am 21. November Bildpräsentation über das Leben und Wirken des Schriftstellers rich Maria Remarque. Seite 5

Benefizabend für Krebszentrum

HÜNZINGEN. Mit Jazz, Swing und weihnachtlichen Klängen wollen Juliano Rossi und Lutz Krajenski am 4. Dezember im Forellenhof Hünzingen Geld für ein Herzensprojekt sammeln: Der Onkologische Arbeitskreis Walsrode plant ein neues Krebsberatungszentrum am künftigen Heidekreis-Klinikum – ein Vorhaben mit einem Bedarf von rund drei Millionen Euro. Der Benefizabend mit Vier-Gang-Menü, Live-Musik und prominenter Schirmherrschaft soll dabei helfen, diesem Ziel ein Stück näherzukommen. Seite 3

Ein Auto mit Beinamen „Göttin“

WALSRODE. Mit Bewunderung blicken auch die heutigen Generationen noch auf die Modelle, die einst Schlagzeilen als rollende Sänften machten, die Staatspräsidenten und betuchte Bürger über die Pflasterstein-Alleen chauffierten. Die Rede ist von den Citroën-Modellen DS 21 und DS 19. Der Ruhm reichte bis zum Beinamen „Göttin“. Diesen Ruhm erreichten nur wenige Automobile. Nun hat DS das Modell No7 auf den Markt gefahren – vornehmlich für Menschen, die sich während der Fahrt verwöhnen wollen. Seite 8



„Blaufeuer“ und „Raucherecke“

Anke Weber gibt Lesung im Rahmen der Kampagne „Orange the World“ in Walsrode

WALSRODE. Der Inner Wheel Club Soltau-Walsrode, das Kulturzentrum „mittendrin“ und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Walsrode laden am Donnerstag, 26. November, zu einer Lesung mit Anke Weber ins Kulturzentrum „mittendrin“, Moorstraße 89, ein. Einlass mit Sektempfang ist um 18 Uhr, Beginn der Lesung um 19 Uhr. Im Anschluss gibt es eine Diskussionsrunde sowie einen Büchertisch, um Spenden wird gebeten. Die Veranstaltung ist ein Beitrag zur weltweiten UN-Kampagne „Orange the World – 16 Tage gegen Gewalt an Frauen“.

Mit der Kampagne setzen Menschen, Organisationen, Städte und Unternehmen 16 Tage lang ein sichtbares Zeichen gegen geschlechtsspezifische Gewalt. In diesem Jahr richtet UN Women Deutschland den Fokus besonders auf die Verantwortung von Männern und Jungen: Auch wenn nicht alle Männer Täter seien, könnten alle dazu beitragen, Gewalt zu verhindern, Haltung zu zeigen und Veränderungen anzustoßen.

Zum Auftakt liest Anke Weber die Kurzgeschichte „Blaufeuer“, die 2025 im literarischen Magazin „ausserdem“ erschienen ist und sich mit körperlicher Gewalt in der Beziehung auseinandersetzt. Im Hauptteil des Abends liest sie anschließend aus ihrem Roman „Raucherecke“, der die Lebensrealitäten und Erfahrungen von Frauen sichtbar macht und männliche Dominanz sowie Übergriffigkeit thematisiert.

Die Lesung soll Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Nachdenken schaffen und Literatur mit dem Anliegen der Aktionstage verbinden: hinsehen, zuhören, Haltung zeigen und miteinander ins Gespräch kommen, heißt es in der Pressemitteilung.



Lädt zur Diskussion nach der Lesung ein, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen: Autorin Anke Weber. FOTO: WEBER

Entkusseln und Zauber des „Märchenwalds“

WESTENHOLZ. Im „Märchenwald“ an der Westenholzer Wassermühle erwartete die Exkursionsteilnehmer einer Aktion des Nabu Schwarmstedt ein urwüchsig anmutendes Gehölz. Ihm gab einst Hermann Löns seinen poetischen Namen. Revierförster Jan Cord Plesse führte die Gruppe über das Areal, das am Übergang einer sandig-kiesigen Hochfläche (Geest) zu der tiefer gelegenen Allerniederung liegt. Entlang dieses „Geländeknicks“ tritt in der Niederung an zahlreichen Stellen Grundwasser aus dem Erdboden, das teils weitflächig, teils in verzweigten Rinnsalen den Wald durchzieht. Das Wasser speist den Waldboden und schafft dort eine dauerhaft feuchte Atmosphäre.

Der Nabu Schwarmstedt lädt zudem ein zum Entkusseln des unter Naturschutz stehenden Moores in der Schotenheide bei Grethem am Samstag, 21. November. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Rathaus-Parkplatz. Regenfeste Kleidung, Gummistiefel, ein Astkneifer, Arbeitshandschuhe und ein Gartensack sind empfehlenswert. Die Aktion dauert rund drei bis vier Stunden.

Nähere Informationen gibt es unter ☎ 0174/ 7988637 oder per E-Mail an gruppe-schwarmstedt@nabu-heidekreis.de.





Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
9° / 0°	9° / 5°	7° / 4°

Festball der Züchtervereine

STEMMEN. Der Festball der Züchtervereine, Besamungsvereine und Milchkontrollvereine des Altkreises Rotenburg findet am Freitag, 20. November, im Landgut Stemmen, Große Straße 12, statt. Einlass ist um 19.30, Beginn um 20 Uhr.



Mit Spaten und Astscheren in der Heide unterwegs

In erheblich geringerer Besetzung als im vergangenen Jahr startete die alljährliche Entkusselungsaktion der Dorfgemeinschaft Krelingen auf der Heidefläche. Mit Spaten, Astscheren und Gartenabfallsäcken bewaffnet waren gerade mal neun fleißige Helfer in der Heide unterwegs, so dass nur ein Bruchteil der notwendigen Fläche von den selbst ausgesäten Kiefern befreit werden konnte. „Ich bin wieder dabei, weil es einfach Spaß macht und mal was anderes ist“ so der zwölfjährige Lenny Beermann, der mit Vater und Opa die Aktion des Dorfgemeinschaftsvereines unterstützte.

Eine weitere Verbreitung der Kiefern muss dringend verhindert werden, bevor diese zu groß sind, so die Organisatoren der Entkusselungsaktion. Es werde nun überlegt, einen zweiten Term im Frühjahr anzuberaumen – in der Hoffnung, dass dann mehr Helfer kommen und der Rest der Fläche entkusselt werden kann.

Zum Abschluss des Vormittages gab es Bratwurst vom Ortsvorsteher und Getränke vom Verein.

FOTO: DORFGEMEINSCHAFTSVEREIN

Faktencheck der Woche

Abstimmung zu Tanzwettbewerben von Kindern ist Whatsapp-Betrugsmasche

Wer auf Whatsapp die Aufforderung bekommt, bei einem Wettbewerb für die Tochter eines Bekannten abzustimmen, sollte vorsichtig sein. Dahinter kann der Versuch stecken, das Whatsapp-Konto zu kapern.



Symbolbild: Brett Jordan / Pexels

Seit August verbreiten sich via Whatsapp Nachrichten, die vermeintlich von Personen aus der eigenen Kontaktliste kommen. Sie rufen dazu auf, bei Wettbewerben für die Kinder von Freunden und Bekannten abzustimmen.

Mal geht es um Tanzstunden, die es zu gewinnen geben soll, mal um Stipendien. Die angeblichen Kinder tragen Mädchennamen wie Ella, Anna oder Sophia.

Mehrere Mitglieder der Faktenforum-Community haben CORRECTIV.Faktencheck von solchen Nachrichten berichtet und Screenshots davon geschickt.

Die Mädchen gibt es genauso wenig wie die Stipendien oder die Wettbewerbe. Die Whatsapp-Accounts der Absenderinnen und Absender wurden gehackt, die Nachrichten kommen mutmaßlich von Betrügerinnen oder Betrügern. Es handelt sich um Phishing-Versuche, also den Versuch, persönliche Daten zu stehlen.

Browser erkennen Webseiten teilweise als Phishing und blockieren sie

Klickt man auf die Links in den Whatsapp-Nachrichten, gelangt man auf eine Webseite, auf der die Abstimmung stattfinden soll. Die Webseiten haben jedoch kein Impressum, obwohl das rechtlich bei Verlosungen vorgeschrieben ist. Manche werden bereits durch das Betriebssystem wegen gemeldeter Phishing-Versuche blockiert.

Das Faktencheck-Team von Mimikama hat das Thema ebenfalls schon aufgegriffen.

Demnach werden bei der vermeintlichen Abstimmung Bestätigungscodes übermittelt, die neue Geräte zu dem eigenen Whatsapp-Konto hinzufügen können. Die Betrüger erhalten dann also aus der Ferne Zugriff auf das Whatsapp-Konto. Dadurch entstehen riesige Sicherheitslücken; so könnten zum Beispiel Zwei-Faktor-Authentifizierungen umgangen werden.

Polizei Nordrhein-Westfalen warnte bereits vor der Masche

Auch die Polizei in Nordrhein-Westfalen warnt: „Wer den Link anklickt und einen Verifizierungscode eingibt, ermöglicht Fremden eine Konto-Übernahme.“ Diese würden dann eine Notlage vortäuschen und um Geld bitten, etwa, indem sie vorgeben, die Person sei gerade beim Zahnarzt und brauche dringend Geld für eine Behandlung. Weil der Kontakt bekannt sei, würden Betroffene häufig Vorsicht und Skepsis ausschalten, schreibt die Polizei.

Man solle die eigenen Kontakte warnen und Anzeige erstatten, rät die Polizei. Bei den Whatsapp-Einstellungen könne man mit einem Klick auf „Verknüpfte Geräte“ prüfen, ob ein unbekanntes Gerät aufgelistet sei.

Kinderbilder kursieren seit Jahren im Internet

Die Fotos der Kinder wurden offenbar aus dem Internet kopiert. Das Foto, das angeblich Lina zeigen soll, fand CORRECTIV.Faktencheck auf Pinterest. Das Foto von „Ella“ fand die Redaktion auf Tiktok mit der Angabe, es stamme aus dem Jahr 2017.

Fakten für die Demokratie

Durch eine Kooperation mit dem Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen (BVDA), dem 103 Verlage mit einer wöchentlichen Auflage von 23,3 Mio. Exemplaren angehören, erscheint in den kostenlosen Wochenzeitungen regelmäßig ein Faktencheck des gemeinwohlorientierten Medienhauses CORRECTIV. Die vielfach ausgezeichnete Redaktion deckt systematische Missstände auf und überprüft irreführende Behauptungen, im CORRECTIV.Faktenforum können Sie sich auch selbst am Faktenchecken beteiligen. Alle Infos dazu und die Faktenchecks von CORRECTIV finden Sie unter

correctiv.org/faktencheck

CORRECTIV

Auf Spurensuche im böhmischen Wald

Jarka Kubsova liest in Walsrode aus neuen Roman, Tickets im Vorverkauf

WALSRODE. Die Autorin Jarka Kubsova liest am Freitag, 27. November, im Großen Ratssaal des Walsroder Rathauses, Lange Straße 22, aus ihrem im vergangenen August erschienenen Roman „Im Licht des neuen Tages“. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr.

Bekannt wurde Kubsova mit ihren Romanen „Berglande“ und „Marschlande“. Im neuen Buch folgt die Handlung der Hauptfigur Elli Hajek, die sich als Autorin zum Schreiben in eine Hütte im Böhmischen Wald zurückzieht und sich dort von den Ablenkungen der Stadt und alltäglichen Problemen fernhält. Nach einigen Wochen erinnert sie sich an eine Märchengestalt aus ihrer Kindheit, Viktorka, und beginnt zu recherchieren. Wie schon in „Marschlande“ verknüpft Kubsova eine reale Person aus der Vergangenheit mit der Romanhandlung: Die Protagonistin sucht nach der wahren Geschichte dieser Figur. Dabei beleuchtet der Roman das Leben einfacher Frauen vergangener Jahrhunderte, ihre Lebensumstände und die Erinnerung an sie. Erneut spielt die Frage nach Identität und Selbstbestimmung eine zentrale Rolle.



Liest im Ratssaal: Autorin Jarka Kubsova verknüpft eine reale Person mit Fiktion.

FOTO: GABY GERSTER

Die Werke der Autorin können an dem Abend bei der Heine Buchhandlung erworben werden, die mit einem Büchertisch vor Ort ist.

Karten sind im Vorverkauf zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei Walsrode erhältlich. Erstmals bietet die Stadtbücherei gestaffelte Ticket-Kategorien an: Neben dem Standard-Ticket für zwölf Euro gibt es ein vergünstigtes Ticket für sechs Euro, für das kein Bedarfsnachweis nötig ist, sowie ein „Mach's möglich!“-Ticket für 18 Euro zur Finanzierung der günstigeren Tickets.

Momentaufnahme

Jesus unsere Sonne

Der November ist schon ein seltsamer Monat. September und Oktober mit ihren bunten Farben sind vergangen, die besinnliche Weihnachtszeit, der Geruch von Spekulatius und Glühwein lässt noch ganze zwei Wochen auf sich warten. Graues Wetter, das Fehlen von Farbe und Veranstaltungen und der monotone Alltag lassen mich in eine melancholische Stimmung versinken. Ich fühle mich oft ganz ohne Grund entkräftet. Besonders in dieser Zeit des Jahres werde ich mir der unglaublichen Gnade von Jesus Christus bewusst. Ich merke, dass Jesu Liebe meine graue Welt wieder bunt macht. Seine Gnade gibt mir Wärme in dieser (vermeintlich) dunklen Jahreszeit. In Johannes 8,12 sagt Jesus uns ganz deutlich, dass er Licht ist und wir durch ihn selbst nicht in Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben. Mag es regnen, stürmen oder schneien, wenn wir uns jeden Tag aufs Neue seiner Gnade bewusst werden, so wird draußen November, in unseren Herzen aber Mai sein. Amen.



Elias Röthig,
GRZ Krelingen

Reparatur-Café in Dorfmark geöffnet

DORFMARK. Das Reparatur-Café in Dorfmark öffnet jeden dritten Freitag im Monat in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Pfarrhaus, Hauptstraße 12, seine Türen – für dieses Jahr zum letzten Mal am kommenden Freitag, 20. November.

Ehrenamtliche reparieren dort gemeinsam mit Besuchern defekte Gegenstände wie elektrische Kleingeräte, Textilien, Schmuck und Fahrräder, außerdem werden Uhrenarmbänder gewechselt und Batterien ausgetauscht. Bei Kaffee und Kuchen können sich Wartende unterhalten oder an den Reparaturen beteiligen. Auch Interessierte, die sich über Ablauf und Struktur des Reparatur-Cafés informieren möchten, sind willkommen.

Im kommenden Jahr geht es im gewohnten Rhythmus weiter, der erste Termin ist der 15. Januar. Das Reparatur-Café ist ein Projekt des Vereins Klimaschutz Heidekreis in Kooperation mit der evangelischen Kirche Dorfmark.

Bis zu 5000 Euro Fördergeld für Vereine

WALSRODE. Gemeinnützige Vereine und Initiativen aus Walsrode können sich mit nachhaltigen Projekten bis zum 24. Januar unter lbs-vorausdenker.de für eine Förderung von bis zu 5000 Euro beim LBS-Vorausdenker-Wettbewerb 2027 bewerben. Die Projekte müssen mindestens eines der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen erfüllen. Eine Hälfte der Fördergelder wird durch ein Online-Voting vergeben, über die andere Hälfte entscheidet eine Fachjury, die sich unter anderem aus Bürgermeistern, Sportlern und weiteren Personen des öffentlichen Lebens zusammensetzt. Die Gewinner stehen am 18. Februar fest. Insgesamt stellt die LBS NordWest 100.000 Euro zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.lbs-vorausdenker.de.

DRK lädt zum Klönschnack und Spiel ein

HODENHAGEN. Der DRK-Ortsverein Hodenhagen lädt ein zur nächsten „Klönschnack und mehr"-Veranstaltung. Am Dienstag, 24. November, findet ab 15 Uhr im Bürgerhaus ein Spiele-Nachmittag statt. Alle Mitglieder des DRK-Hodenhagen sind dazu eingeladen und auch Gäste sind willkommen. Zur besseren Planung sind Anmeldungen bis 18. November erbeten bei Gertrud Wolf, ☎ (05164) 2141).

„Swinging Christmas": Spenden sammeln für neues Krebszentrum

Benefizabend am 4. Dezember im Forellenhof unterstützt geplantes Beratungszentrum für Krebspatienten



Voller Vorfreude: Dr. Sirus Adari (Gründer und „Motor" des Onkologischen Arbeitskreises), Thomas Lasthaus (Rechtsanwalt und OAK-Unterstützer), Udo Fuhrhop (Forellenhof Hünzingen) und Daniel Adari (OAK-Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit, von rechts) weisen auf die Benefiz-Gala „Swinging Christmas" hin, die am 4. Dezember im Forellenhof stattfindet. FOTO: REDAKTION

WALSRODE. Wenn Juliano Rossi seine Stimme erhebt und Lutz Krajenski in die Tasten greift, soll an diesem Abend nicht nur Weihnachtsstimmung entstehen. Jede verkaufte Karte für „Swinging Christmas" hilft auch dabei, eine Vision des Onkologischen Arbeitskreises Walsrode (OAK) ein Stück näher an die Wirklichkeit zu bringen: ein neues Beratungszentrum für Krebspatienten am künftigen Heidekreis-Klinikum in Bad Fallingbostel. Am Freitag, 4. Dezember, laden Rechtsanwalt Thomas Lasthaus und Familie Fuhrhop als Organisatoren ins Hotel Forellenhof in Hünzingen zu dem Benefizabend ein. Beginn ist um 17.30 Uhr. Schirmherrin ist die neue Landrätin Cornelia Reithmeier. Einige Sponsoren unterstützen die Veranstaltung. Die Gäste erwartet ein Empfang mit Getränken, ein weihnachtliches Vier-Gang-Menü und Live-Musik von Rossi und Krajenski. Die Eintrittskarte kostet 98 Euro.

Seit Jahren organisiert Lasthaus in der Vorweihnachtszeit die besondere Mischung aus Konzert und Genussabend zugunsten des Onkologischen Arbeitskreises. Nachdem die bisherige Spielstätte, das Bistro 37 in Walsrode, nicht mehr zur Verfügung steht, fand das Event mit dem Forellenhof nun eine neue Heimat. Rund 100 Gäste sollen den Abend in familiärer Atmosphäre erleben.

In diesem Jahr steht die Benefizveranstaltung ganz im Zeichen eines Großprojekts des Onkologischen Arbeitskreises. Direkt neben dem neuen Heidekreis-Klinikum soll ein Krebsberatungszentrum entstehen. Die Planungen dafür sind weit fortgeschritten. Auf rund 500 Quadratmetern sollen künftig Beratungsräume, Schulungsbereiche, Büros, eine Bibliothek sowie Treffpunkte für Selbsthilfegruppen Platz finden. Darüber hinaus sind Vorträge, Sportangebote, Seelsorge, Trauergruppen und kreative Angebote für Krebspatienten und ihre Angehörigen vorgesehen.

Der Onkologische Arbeitskreis wurde vor mehr als 40 Jahren von Dr. Sirus Adari gegründet und finanziert seine Arbeit bis heute ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Nach Angaben des 91-jährigen Mediziners engagieren sich derzeit mehr als 500 Mitglieder für den Verein. Das geplante Beratungszentrum soll die medizinische Versorgung ergänzen und Betroffenen genau dort helfen, wo Kliniken und Arztpraxen an ihre Grenzen stoßen. Für die Realisierung des Zentrums werden allerdings erhebliche finanzielle Mittel von rund drei Millionen Euro benötigt. Deshalb soll auch „Swinging Christmas" seinen Beitrag leisten. Lasthaus spricht von einem Projekt, das weit über die Region hinaus Bedeutung haben werde. Der gesamte Abend werde in den Dienst dieser Idee gestellt.

Musikalisch setzen die Veranstalter laut Lasthaus auf höchste Qualität. Mit Juliano Rossi, hinter dem Künstlernamen steckt Oliver Perau, und dem Pianisten Lutz Krajenski stehen zwei erfahrene Musiker auf der Bühne. Krajenski war unter anderem Bandleader von Roger Cicero. Perau der Chef der Band Terry Hoax. Gemeinsam präsentieren sie amerikanische Weihnachtsklassiker, Swing, Jazz und eigene Interpretationen bekannter Weihnachtslieder.

Tickets gibt es nur nach Vorbestellung beim Ringhotel Forellenhof unter Telefon (05161) 9700, E-Mail: info@forellenhof.de sowie bei der Kanzlei Lasthaus unter ☎ (05161) 485656, E-Mail: info@lasthaus-rae .de.

Eigener Strom vom Dach oder Balkon?

Klima-Stammtisch am 17. November in Dorfmark – Anmeldung erbeten

DORFMARK. Die Einsparung von fossilen Brennstoffen beschäftigt immer mehr Menschen. Photovoltaikanlagen spielen dabei eine große Rolle für die Energieversorgung. Doch worauf sollte man achten, bevor man in eine eigene Anlage investiert? Am Dienstag, 17. November, findet um 18.30 Uhr im Gasthaus Meding in Dorfmark, Poststraße 10, zu diesem Thema wieder ein „Klima-Stammtisch" des Vereins Klimaschutz Heidekreis statt.

In zwei Impulsvorträgen geht es darum, welche technischen Grundlagen wichtig sind. Torben Mölter aus Schneverdingen und Joachim Jaksch aus Dorfmark werden darüber sprechen, wie Kosten, Wirtschaftlichkeit und Eigenverbrauch beurteilt werden können und welche rechtlichen und steuerlichen Aspekte zu beachten sind.

Wie können Fehler bei der Planung und im Betrieb vermieden werden? Es werden sowohl größere Dachanlagen als auch kleinere Balkon-Anlagen behandelt.

Im Rahmen einer Diskussion sollen gemeinsam Fragen diskutiert werden.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die sich einen fundierten Überblick über Photovoltaikanlagen verschaffen möchten oder ihr Wissen vertiefen möchten. Der Eintritt ist frei. Zur besseren Planung wird um Anmeldung per Mail an anmeldung@klimaschutz-heidekreis.de gebeten.



Klimawende schreitet voran: Die Montage von Solarmodulen sieht man immer öfter. FOTO KLIMASCHUTZ-VEREIN

Notdienste

Ärztlicher Notdienst am Wochenende 14. bis 15. November 2026

Ärztlicher und Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung außerhalb der Sprechzeiten. Ihr Anruf wird an den für Sie zuständigen Bereitschaftsdienst weitergeleitet an ☎ 116117.

Zahnärztlicher Notdienst: Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen in der Zeit von 10 bis 11 Uhr (außerhalb dieser Zeit nur nach Anmeldung): ZÄ Carstensen, Hodenhagen, ☎ (05164) 800166.

Allgemeine Notdienste: Deutsches Rotes Kreuz, Tag und Nacht, unter ☎ (05161) 98170.

Rettungsdienst/Krankentransport: Anforderung des Notarztes/Rettungswagens und liegenden Krankentransportes über die Rettungsleitstelle des Landkreises Heidekreis, ☎ 112; Krankentransport (sitzend): Hüttemann & Schneehage, Walsrode, ☎ (05161) 3030 und 3022; Autoruf 5958, Inh. Kuhlmann, Bad Fallingbostel, ☎ (05162) 5958; Funk-Taxi Rexin, Bad Fallingbostel, ☎ (05162) 6006 und 3232; Taxi-Diederich, Hodenhagen, ☎ (05164) 97100; Taxi-Diederich, Schwarmstedt, ☎ (05071) 912370; Autoruf Dorfmark, Inh. Dajana Osmer, ☎ (05163) 1234; Mietwagen Helms, Rethem, ☎ (05165) 98900; Taxi Wolters, Walsrode, ☎ (05161) 5005; Autoruf Walsrode, Vogel, ☎ (05161) 788944.

Notrufe: Polizei-Notruf ☎ 110, Feuerwehr ☎ 112, Autobahnpolizei, ☎ (05162) 972115; Polizeikommissariat Bad Fallingbostel, ☎ (05162) 9720; Polizeikommissariat Walsrode, ☎ (05161) 48640; Polizeistation Schwarmstedt, ☎ (05071) 800350.

Krankenhaus: Heidekreis-Klinikum GmbH, Krankenhaus Walsrode, ☎ (05161) 6020.

Ambulanter Hospizdienst im Kirchenkreis Walsrode: Koordinatorin Ute Grünhagen, ☎ (05161) 989798.

Frauen-Notruf: Frauenschutzhaus, ☎ (05161) 73300. Tag und Nacht erreichbar.

Apotheken-Notdienst: Am 14. November: Stadt-Apotheke, Walsrode, ☎ (05161) 71155. Am 15. November: Birken-Apotheke, Bomlitz, ☎ (05161) 4542.

Tierärztlicher Notdienst: von Samstag bis Montag, 7 Uhr: Dr. Frey, Buchholz/Aller, ☎ 0171/4433111.

Umfrage der Woche

Können Sie sich vorstellen, Lebensmittel online zu kaufen oder haben Sie das schon einmal gemacht?



Bianca Albrecht
aus Vethem

Niemals! Ich gehe so gerne einkaufen und stöbern. Die Leute sitzen schon sehr viel vor dem PC und ihrem Handy. Daher ist der persönliche Kontakt wichtig. Wir kennen viele Leute und treffen sie oft beim Einkauf. Da halten wir gern, um zu plauschen. Ich hoffe nicht, dass Onlinekauf unsere Zukunft ist. Es gibt schon genügend Arbeitslose und würde die Wirtschaft noch schlimmer treffen. Es will sich auch keiner mehr die Hände schmutzig machen.

Anne Vespermann
aus Walsrode

Selbst wenn ich wenig Zeit habe, kommt bei mir online kaufen nicht infrage. Wenn die Kinder oder jüngere Leute es machen, bin ich nicht dagegen, aber die Innenstädte sterben aus, und das finde ich ganz schlimm. Daher: Was ich hier in den Läden bekomme, kaufe ich auch vor Ort. Es geht mir auch darum, mit den Menschen zu reden und mich beraten zu lassen, Sachen anzuprobieren und nicht wieder zurückschicken zu müssen. Damit erhalte ich auch Arbeitsplätze, gerade für Frauen. Wenn wir alles



abbauen, gibt es noch mehr Probleme in der Gesellschaft. Ich kann es verstehen, wenn kranke Menschen, die keinen haben der für sie einkauft, online kaufen. Aber es muss die Ausnahme bleiben.

Karl-Heinz Galts
aus Benefeld

Das kommt für mich überhaupt nicht infrage. Ich habe zu wenig Kontrolle beim Onlinekauf. Mein Schwiegersohn hat es selbst erlebt. Es war nicht das drin, was er bestellt hatte, und der Ersatz war dann auch nicht entsprechend. Außerdem weiß man nicht, wie die „Einpacker" mit den Lebensmitteln umgehen, einpacken und anfassen. Außerdem bin ich lieber unter Leuten und halte auch gerne einen Plausch an der Kasse. Ebenso beim



Bäcker, die sind alle sehr nett. Doch da die Menschen immer bequemer werden, kann ich mir vorstellen, dass der Onlinehandel mit Lebensmittel immer mehr wird.

Ute Cordes
aus Walsrode



Nein, ich möchte lieber selbst die Ware in die Hand nehmen und mir angucken, was ich kaufe. Ich lasse mich auch gerne von Angeboten inspirieren und sehe oft etwas anderes, was ich probieren oder mal kochen kann. Ich kann aber verstehen, dass Menschen im Krankheitsfall oder die nicht richtig laufen können, den Dienst in Anspruch nehmen. Das war zu Corona-Zeiten auch so.
Ich kann mir aber nicht vorstellen, dass es unsere Zukunft sein wird. Kleidung kaufe ich auch lieber vor Ort und probiere sie gleich an. Es gibt viele Verkäuferinnen und Verkäufer, die sich richtig bemühen, und das muss man honorieren.

Heidemarie Maxam und Reinhard Nachtigall
aus Walsrode



Wir haben den Dienst noch nicht in Anspruch genommen, aber wir können es uns vorstellen, ihn im Krankheitsfall zu nutzen. Doch ich würde mir mehr Gedanken um die Arbeitsplätze im Handel machen, wenn der Service vor Ort nicht mehr stattfindet. So viele Lieferanten kann es gar nicht geben, wie jetzt Verkäufer an den Kassen sitzen.
Wir sind noch oldschool, erhalten aber dadurch auch Arbeitsplätze. Selbst die SB-Kassen kosten schon einige Plätze. Die sind die andere Bedrohung in den Märkten. Außerdem trifft man beim Einkaufen auch oft mal Leute, die man lange nicht gesehen hat, zum Plaudern.

René Hartje
aus Walsrode



Das kann ich mir vorstellen. Getränke habe ich vor langer Zeit schon mal online bestellt. Es war sogar günstiger, und man spart die Zeit, Sprit und muss nicht nach einem Parkplatz suchen. Aber besser ist es, selbst Lebensmittel einzukaufen, damit man auch mal andere Leute sieht und vielleicht die Liebe seines Lebens kennenlernt. Einfach, um auch soziale Kontakte zu pflegen. Beim Onlinekauf ist alles anonym. Die Menschen vereinsamen dabei immer mehr. Daher werden die Depressionen auch immer mehr. Seit Corona haben sich viele zurückgezogen.

Ein offenes Ohr für Walsroder Senioren

WALSRODE. An jedem letzten Dienstag im Monat lädt der Seniorenbeirat der Stadt Walsrode alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in der Zeit von 10 bis 11 Uhr ein, altersrelevante Themen, Fragen und Anregungen persönlich mit den Seniorenvertreterinnen und -vertretern zu besprechen. Im Kulturzentrum „mittendrin" nimmt sich der Seniorenbeirat also wieder am 24. November Zeit für Anliegen und hat ein offenes Ohr für Wünsche und Ideen.

Anmeldung ist nicht erforderlich

Die Gesprächsrunde ist an das wöchentlich stattfindende Bürgerfrühstück angegliedert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es online unter www.seniorenbeirat-walsrode.de.

Weihnachtswünsche auf vier Pfoten

RE/MAX Immobilien Walsrode startet erneut Wunschaktion für das Tierheim Hodenhagen

WALSRODE. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr geht die Weihnachtswunschaktion des Walsroder RE/MAX-Teams zugunsten des Tierheims Hodenhagen in die nächste Runde. Ab sofort können Tierfreunde wieder kleine und große Herzenswünsche erfüllen. Das teilt das Unternehmen mit.

Bereits im vergangenen Jahr stieß die Aktion auf eine überwältigende Resonanz. Zahlreiche Menschen aus der Region beteiligten sich und sorgten dafür, dass den tierischen Bewohnern des Tierheims Hodenhagen eine besondere Weihnachtsfreude bereitet werden konnte. An diesen Erfolg möchte das RE/MAX-Team nun anknüpfen.

Das Prinzip ist denkbar einfach: Interessierte können sich im RE/MAX-Büro (Moorstraße 25, in Walsrode) eine Wunschkarte aussuchen und den darauf vermerkten Wunsch eines Tierheimtieres erfüllen. Die Karten liegen ab sofort bereit und können montags



Hilfe für das Tierheim: Loki ist der RE/MAX-Bürohund und „Spendenbeauftragter" in Walsrode. FOTO: RE/MAX

bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr abgeholt werden.

„Die unglaubliche Hilfsbereitschaft im vergangenen Jahr hat uns wirklich berührt. Zu sehen, wie viele Menschen gemeinsam etwas für Tiere bewegen können, war einfach großartig. Umso mehr freue ich mich, dass wir diese Herzensaktion fortsetzen. Mein persönlicher Wunsch? Dass am Ende keine einzige Wunschkarte übrig bleibt und wir gemeinsam noch mehr Tierherzen glücklich machen", so Lara Herrmann Immobilienmaklerin des RE/MAX-Teams.

Mit der erneuten Aktion möchte das Immobilienbüro nicht nur die wichtige Arbeit des Tierheims unterstützen, sondern auch ein Zeichen für Zusammenhalt und gesellschaftliches Engagement in der Region setzen.Denn manchmal braucht es gar nicht viel, um Großes zu bewirken – nur ein wenig Zeit, ein offenes Herz und die Bereitschaft, Freude zu schenken.

„Das RE/MAX-Team freut sich auf zahlreiche bekannte und neue Wunscherfüller, die auch in diesem Jahr dazu beitragen, Weihnachten für die Tiere im Tierheim Hodenhagen ein Stück schöner zu machen", sagt Lara Herrmann.

Herbstliche Gartentipps vom Nabu

WALSRODE. Wenn die Tage kürzer werden, suchen Igel, Fledermäuse und Hummelköniginnen ein Winterquartier. Wie der Nabu Heidekreis mitteilt, können Gartenbesitzer ihnen dabei helfen. Pressesprecherin Dr. Antje Oldenburg erklärte, viele Menschen glaubten, der Garten müsse im Herbst aufgeräumt werden. Dabei gingen Winterquartiere von Käfern und Spinnen sowie Bruthöhlen von Mauerbienen verloren. Wer Stauden und samentragende Pflanzen wie Disteln, Karden und Sonnenblumen stehen lasse, biete Insektenlarven Unterschlupf und Vögeln Samen. Auch Haselnüsse, Walnüsse sowie die Früchte von Eichen und Buchen ließen Eichhörnchen, Eichelhäher und Kleiber Nahrung finden. Laub und Reisig sollten auf den Beeten liegen bleiben. Ein Laubhaufen in der Gartenecke diene vor allem Igeln als Unterschlupf.

Literatur-Forum über Erich Maria Remarque

Benefelder Hans-Jürgen Bollig zeigt am 21. November Bildpräsentation über das Leben und Wirken des Schriftstellers

BOMLITZ. Erich Maria Remarque (1898-1970) gehört sicherlich zu den bedeutendsten deutschsprachigen Schriftstellern. Mit seinem Antikriegsroman „Im Westen nichts Neues“ machte er als ehemaliger Frontsoldat die Grauen des Kriegs zum Thema und wurde damit weltbekannt. Der gebürtige Benefelder Hans-Jürgen Bollig wird beim Kulturverein Forum Bomlitz am Samstag, 21. November, um 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bomlitz, August-Wolff-Straße 3, mit einer Bildpräsentation das Leben und Wirken von Erich Maria Remarque vorstellen und einordnen. Er wird dabei auch einen Vergleich zur heroisierenden Kriegsdarstellung von zum Beispiel Ernst Jünger in dessen Tagebuchroman „In Stahlgewittern“ anstellen.

Erich Maria Remarque entwickelte sich als „Weltbürger wider Willen“ vom Werbetexter für die Continental AG und Journalisten bei der Zeitschrift „Sport im Bild“ ab 1929 zum Bestsellerautor: Der Germanist und Historiker Hans-Jürgen Bollig beleuchtet das durch die politischen Verhältnisse unstete Leben des Schriftstellers, der mit seinem Roman „Im Westen nichts Neues“ einen bis heute andauernden Welterfolg landen konnte. Seine Themen: Krieg, Diktatur, Vertreibung, Exil.

Geprägt von einschneidenden Erfahrungen des Ersten Weltkrieges gehört er zur verlorenen Generation. Die Vorgänge um die Aufführung der Erstverfilmung von „Im Westen nichts Neues“ finden Beachtung im Vorfeld der Terrorherrschaft der Nationalsozialisten. Auch Remarque gehörte zu den „verbrannten Dichtern“. Als Hitler Reichskanzler wurde, floh er in die Schweiz, später in die USA. Stets unterstützte er weitere Exilanten ohne viel Aufhebens. Nach der Befreiung durch die Alliierten pendelte er zwischen beiden Ländern, in Deutschland hielt er sich nur noch besuchsweise auf.

Bollig gibt Einblicke in Remarques privates und öffentliches Leben und sein umfangreiches literarisches Schaffen. Neben seiner Tätigkeit als Schriftsteller wird Remarque auch als Drehbuchautor, Dramatiker, Schauspieler, Kunst- und Schallplattensammler vorgestellt. Dreimal verheiratet pflegte er zahllose Affären, am bekanntesten die amour fou mit Marlene Dietrich. 1940 lernt er Paulette Goddard in Hollywood kennen und heiratet sie 1958. Die weißen Rosen der Dietrich auf dem Grab von Remarque lässt sie sofort entfernen und deren Briefe an Remarque verbrennen. Zwanzig Briefe sind dennoch erhalten. Die Gäste sollen ein umfassendes Bild eines der erfolgreichsten, aber auch umstrittensten Schriftstellers der neueren deutschen Literatur bekommen. Der Eintritt ist frei.

Gedenken an Eibia-Zwangsarbeiter

BOMLITZ. Am Volkstrauertag wird an die Opfer von Krieg und Gewalt erinnert. Thorsten Neubert-Preine und Torsten Kleiber vom Kulturverein Forum Bomlitz stellen dazu am Sonntag, 15. November, um 17 Uhr im Wirtshaus Haupttor Bomlitz, Bahnhofstraße 18, Biographien von Arbeiterinnen und Arbeitern der Eibia vor, der damals größten Pulverfabrik im Dritten Reich. Der Eintritt ist frei, alle Interessierten sind willkommen.

Grundlage der vorgestellten Lebensläufe sind Briefe, Tagebuchtexte und Registereinträge. Bei der Recherche hatten die Referenten oft auch Kontakt zu Nachfahren der beschriebenen Personen.

Unter den vorgestellten Personen sind Zwangsarbeiter aus den damals überfallenen Nachbarländern sowie Deutsche. Als besonderes Dokument stellen die Referenten zudem Interviews mit ehemaligen Eibia-Beschäftigten vor, die vor einigen Jahren unerwartet auf Tonbändern gefunden wurden.

„In unserem Beitrag zum Volkstrauertag wollen wir das Gedenken mit Information verbinden“, erklärt Torsten Kleiber. „Die Fotos sind zwar in schwarz-weiß, die Biographien könnten allerdings auch aus der heutigen Zeit stammen.“ Die Lebensläufe der Zwangsarbeiter stehen stellvertretend für mehr als 20.000 Menschen, die während des Zweiten Weltkriegs für die Arbeit am Eibia-Standort Bomlitz aus ihren Heimatländern verschleppt wurden.

Hauptstelle der KSK Walsrode geschlossen

WALSRODE. An diesem Wochenende, 14. und 15. November, bleibt die Hauptstelle der Kreissparkasse Walsrode laut einer Pressemitteilung wegen Renovierungsarbeiten komplett geschlossen – dies betrifft auch den Automatenbereich.

Das Abheben von Bargeld sowie die Benutzung der SB-Automaten ist an diesem Wochenende nicht möglich. Kundinnen und Kunden, die an diesen Tagen Bargeld benötigen, können den Cash Point in der Verdener Straße oder jede andere Geschäftsstelle der Kreissparkasse Walsrode in der Region nutzen.

Gut besuchte Saalfete in Büchten

Die Saalfete der Dorfgemeinschaft Grethem-Büchten mit der Band upSet und DJ Kajus ist laut Verein gut verlaufen. Die Tanzfläche in Büchten war früh gefüllt und blieb den gesamten Abend über gut besucht. Die Gäste feierten bis weit nach Mitternacht. Für die Musik sorgten die Band upSet und DJ Kajus. Nach Angaben des Vereins verband sich die Live-Musik der Band mit den anschließenden DJ-Sets zu einem Programm, das beim Publikum gut ankam.

Der Verein sieht in dem Abend eine Bestätigung für den Wert von Live-Musik. Der direkte Kontakt zwischen Band und Publikum habe die Atmosphäre des Abends geprägt. FOTO: PRIVAT



Anzeige



Gesundheitstipp

Fitness-Studio



Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

Ein gutes Fitness-Studio ist der beste Ort für ihr Muskeltraining, dort finden Sie alles vor, was sie brauchen. Das beginnt bei den Trainingsgeräten. Für ein gesundheitsorientiertes Muskeltraining brauchen Sie Geräte, die genau auf die biomechanische Funktion der jeweils trainierten Muskeln ausgerichtet sind und den Muskeln dabei einen Widerstand entgegensetzen. Der Widerstand kann am Gerät exakt so gewählt werden, wie es dem aktuellen Trainingszustand bei dieser Übung entspricht. Außerdem lassen sich gute Geräte genau auf Körpergröße einstellen, sodass Haltung- und Ausführungsfehler während der Bewegung praktisch nicht möglich sind. Zusätzlich sorgen Displays an den Geräten dafür, dass die Bewegungsausführung überprüft werden kann.
Und „last but not least" gibt es in einem guten Fitness-Studio auch gute Trainerinnen und Trainer, die mit Rat und Tat zur Seite stehen.



KGS erhält Auszeichnung „Sportfreundliche Schule"

Detlef Zeidler, Beauftragter für den Schulsport beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) Lüneburg, hat der KGS Schwarmstedt die Auszeichnung „Sportfreundliche Schule" überreicht. Diese Auszeichnung hat für Schulen eine besonders hohe Aussagekraft. Zuvor hatte der Fachleiter Christoph Religa gemeinsam mit dem Sportkollegium zusammengetragen, was die KGS im Bereich Sport und Gesundheit leistet – von bewegungs- und gesundheitsfördernden Aktionen und Aktionstage, wie Sportfeste, Schlittschuhlaufen, Skikurse und Projektwochen, über die Teilnahme an Schulvergleichswettkämpfen („Jugend trainiert für Olympia") und Vielfalt im Sportunterricht (Karate, Jugger, Triathlon und Baseball) bis zu gesundheitsfördernden Angeboten im Schulalltag („bewegte Pause", Frühstücksangebot, Salatbar, Wasserspender und Kiosk).
Zeidler hob bei der Verleihung besonders hervor, dass die Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler sowie die Unterstützung der jüngeren durch die älteren Jahrgänge herausragende Merkmale der KGS seien. Einige Wünsche seien allerdings noch offen: die Erneuerung des Rasenplatzes, auf dem sich zurzeit die Maulwürfe tummeln, der Bau eines Fitnessraums, die Weiterbildung und Fortbildung der Lehrkräfte sowie der Mitarbeitersport. FOTO: KGS



Vortrag: Mobil bleiben, auch im Alter

Wie der Präventionsrat der Samtgemeinde Schwarmstedt mitteilt, informierte die Verkehrssicherheitsberaterin aus dem Heidekreis, Polizeioberkommissarin Mira Pöllmann, bei einem Herbstvortrag im Schwarmstedter Uhle-Hof über Mobilität im Alter. Im ländlichen Raum bedeute sie Selbstständigkeit und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Behandelt wurden unter anderem der Pkw-Führerschein und das sichere Radfahren. Wer an seiner Fahrtüchtigkeit zweifle, könne bei örtlichen Fahrschulen Probestunden buchen. Bei nachlassender Balance kämen Dreiräder, auch mit Akku, oder elektrische Krankenfahrstühle infrage. Für das Gehen empfehle sich oft ein Rollator, der Sicherheit gebe und als Sitzgelegenheit dienen könne.
Heiner Siedentopf, Vorstandsmitglied des Präventionsrats und ehemaliger Leiter der Polizeiwache Schwarmstedt, hatte das Treffen organisiert.
FOTO: PRÄVENTIONSRAT

Vortrag in Walsrode über „Letzte Hilfe"

WALSRODE. Der Seniorenbeirat Walsrode lädt zu einem Vortrag zum Thema „Letzte Hilfe" ein. Referentin ist Ute Grünhagen, Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes Walsrode. Die Veranstaltung beginnt am 23. November um 16.30 Uhr im „Mittendrin". Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Menschen Sterbende begleiten und Angehörige in einer schweren Zeit unterstützen können. Grünhagen beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema und bietet dazu auch entsprechende Kurse an. Darin geht es um den Umgang mit Abschied, Trauer und Verlust sowie um praktische Hilfen für Betroffene und Nahestehende.

Der Vortrag soll Berührungsängste abbauen, Orientierung geben und Mut machen, sich mit einem Thema auseinanderzusetzen, das zum Leben gehört, aber oft mit Unsicherheit und Ängsten verbunden ist.

Der Eintritt ist frei. Weitere Infos gibt es unter www.seniorenbeirat-walsrode.de.

Blutspende und DRK-Adventsfeier

DÜSHORN. Am kommenden Mittwoch, 18. November, lädt der DRK-Ortsverein Düshorn zu einer Blutspende in die Grundschule Düshorn in der Zeit von 16 bis 20 Uhr ein. Der Vorstand weist darauf hin, dass alle Spenderinnen und Spender ihren gültigen Ausweis mitbringen müssen, da sie sonst abgewiesen werden.

Am Sonntag, 6. Dezember, findet ab 15 Uhr die Adventsfeier des Ortsvereins im Düshorner „Gasthaus am Walde" mit Kaffee, Kuchen und Unterhaltungsprogramm statt.

Blasrohrsport: Bronze für Elise Fragel

Deutsche Meisterschaft: Trainingsgruppe des SV Essel etabliert sich in der nationalen Spitze

ESSEL/OSTERODE. Rund 1050 Sportlerinnen und Sportler aus dem gesamten Bundesgebiet, 20 Meistertitel und drei Tage spannender Wettkampfsport: Die Deutsche Meisterschaft im Blasrohrsport in Osterode, bei der alle Altersgruppen vertreten waren, war der Höhepunkt der Saison. Besonders erfolgreich präsentierte sich dabei die Blasrohrtrainingsgruppe des Schützenvereins Essel, die mit starken Einzelleistungen und bemerkenswerter mannschaftlicher Breite auf sich aufmerksam machte, so der Verein in einer Pressemitteilung.

Nachwuchsschützin Elise Fragel bewies in ihrer Altersklasse ihr Können und sicherte sich mit einer guten Leistung die Bronzemedaille. Damit durfte sie sich über einen Platz auf dem Siegerpodest bei den nationalen Titelkämpfen freuen.

Dass die Esseler Trainingsarbeit inzwischen auch national Früchte trägt, unterstreiche die Gesamtergebnisse der Trainingsgruppe, heißt es weiter. Eine Besonderheit dabei: Die Blasrohrtrainingsgruppe des SV Essel setzt sich aus Sportlerinnen und Sportlern verschiedener Schützenvereine zusammen.

Gleich sechs Teilnehmer aus der Gruppe schafften bei der Deutschen Meisterschaft den Sprung unter die besten zehn ihrer jeweiligen Altersklasse. Weitere acht Sportlerinnen und Sportler erreichten die Voraussetzungen für das Meisterschaftsabzeichen des Deutschen Schützenbundes, das an die besten 30 Prozent einer Altersklasse vergeben wird.

Diese Bilanz sei ein eindrucksvoller Beleg für die sportliche Entwicklung der Gruppe. Die Trainingsgemeinschaft habe sich mittlerweile fest in der nationalen Spitzengruppe des Blasrohrsports etabliert. Dass Sportler unterschiedlicher Vereine gemeinsam trainieren und bei nationalen Meisterschaften solche Ergebnisse erzielen, zeige zugleich, welches Potenzial in vereinsübergreifender Zusammenarbeit und gezielter Nachwuchs- und Leistungsförderung stecke. Eine besondere Rolle spielte dabei auch die jüngste Teilnehmerin der diesjährigen Deutschen Meisterschaft: Juljana Stapel vom SV Uetzingen. Mit gerade einmal sieben Jahren gehörte sie zum Teilnehmerfeld der nationalen Titelkämpfe.

Auch der Deutsche Schützenbund setzte ein Zeichen der Anerkennung: Stefan Rinke, DSB-Vizepräsident Jugend, vergab im Rahmen der Veranstaltung einen Ehrenpreis an Juljana Stapel. Damit wurde auch das Engagement für den Nachwuchs und die Weiterentwicklung des Sports gewürdigt.

Auch die beiden Vereinstrainer Bodo Lohmann und Axel Pralle zogen ein positives Fazit nach der Meisterschaft. Die stark steigende Teilnehmerzahl und die Ergebnisse in den einzelnen Altersklassen verdeutlichten aus ihrer Sicht die rasante Entwicklung des noch jungen Blasrohrsports. Waren vor zwei Jahren Ergebnisse von 590 Ringen mit 60 Wertungspfeilen noch eine Ausnahme gewesen, mussten die Schützen in diesem Jahr bereits 590 Ringe erreichen, um überhaupt unter die besten zehn zu kommen, beschreiben die Trainer die Leistungsentwicklung. Mit Ausnahme der jüngsten Schülerklassen II und III waren sogar mindestens 593 Ringe erforderlich, um realistische Chancen auf eine Medaille zu haben. Besonders deutlich wurde das Leistungsniveau in der Herrenklasse III: Dort reichten selbst 598 Ringe nicht mehr für einen Platz auf dem Bronzerang.



Herausragende Leistung gezeigt: Elise Fragel vom SV Essel mit ihrer Bronzemedaille. FOTO: SV ESSEL



Mit sieben Jahren die jüngste Teilnehmerin: Juljana Stapel vom SV Uetzingen mit Stefan Rinke,Vizepräsident des DSB. FOTO: NSSV

Platzierungen

Schüler I weiblich:
24. Leyla Stapel (SV Uetzingen/522);
27. Emma Fleur Marina Kloska (SV Uetzingen/496)

Schüler II weiblich:
5. Emily Herzog (SV Schwarmstedt/561)

Schüler III weiblich:
3. Elise Fragel (SV Essel/573);
43. Juljana Stapel (SV Uetzingen/483)

Schüler III männlich:
52. Til Mehrtens (SV Lindwedel/524)

Damen 3:
7. Karin Langenhop (SV Hollige/584)

Damen 4:
12. Gitta Bünger (SV Hollige/572)

Herren 2:
9. Andreas Fricke (SV Essel/590)

Herren 4:
6. Axel Pralle (SV Essel/590);
8. Bodo Lohmann (SV Essel/589);
27. Harry Langenhop (SV Essel/582);
88. Michael Huwald (SV Essel/558)

WINTERZAUBER

Samstag 21.11.26 von 9 bis 15 Uhr im BeautyPoint Walsrode

Die Adventszeit naht – und mit ihr die Sehnsucht nach kleinen Auszeiten, warmen Farben, funkelnden Lichtern und besonderen Momenten. Versüßen Sie sich das Warten auf Weihnachten mit exklusiven Beauty-Specials, verführerischen Kostproben, kuscheliger Wintermode und Geschenkideen, die von Herzen kommen. Ein Tag voller Inspiration, an dem Sie sich in aller Ruhe verwöhnen lassen, Neues entdecken und mit einem Lächeln nach Hause gehen.



Winterliche Verwöhnmomente warten auf Sie: Victoria Orme, Chiara Lutze, Grit Rogge, Steffi Buchholz, Isabella Siemsglüß und Maria von Deylen vom BeautyPoint-Team.

Bevor der Trubel der Festtage beginnt, schenkt Ihnen der BeautyPoint Walsrode einen Tag nur für Sie. Am Samstag, den 21. November öffnen sich von 9 bis 15 Uhr die Türen am Großen Graben für Schönheit, Stil und kleine Genüsse. Acht Expertinnen haben sich besondere Überraschungen ausgedacht – und bei einem Glas Sekt oder heißem Punsch lässt sich wunderbar stöbern, staunen und plaudern.

Wenn die Haut nach Wärme ruft

Frostige Luft draußen, trockene Heizungsluft drinnen: Gerade jetzt freut sich Ihre Haut über ein wenig Extra-Aufmerksamkeit. Lernen Sie beim Winterzauber Behandlungen kennen, die Pflege und Genuss verbinden. *Birgit Möller* zeigt Ihnen das SQT® Bio-Microneedling, eine Methode mit feinsten natürlichen Spicula, die Ihrer Haut zu neuer Frische verhilft. *Inga Jung* von Alex Cosmetic wirft einen genauen Blick auf Ihr Hautbild und stellt Ihnen eine Behandlung zusammen, die ganz zu Ihnen passt. Und *Steffi Buchholz,* Kosmetikerin im BeautyPoint, verwöhnt Ihre Haut mit der MesoGun von TOSKANI – sanft, gezielt und mit einem Ergebnis, das Sie strahlen lässt.



Schönheit beginnt mit einer Auszeit. Genau die möchten wir Ihnen beim Winterzauber schenken.

Isabella Siemsglüß
Ästhetik-Therapeutin

Brauen, die den Blick öffnen

Schöne Augenbrauen geben dem Gesicht Ausdruck – jeden Tag, ganz ohne Stift und Spiegel. *Maria von Deylen* berät Sie zu Permanent Make-up mit viel Feingefühl. Gemeinsam mit Ihnen findet sie die Form, die Ihre natürliche Schönheit unterstreicht, und zeichnet sie Ihnen zur Probe vor.

Bilder, die Geschichten erzählen

Das Lachen der Kinder, ein vertrauter Blick, ein gemeinsamer Spaziergang im Herbstlaub: *Lorraine Gage* fängt die Momente ein, die eine Familie ausmachen. Ihre Fotos wirken leicht und echt – und als Gutschein unter dem Tannenbaum sorgen sie für ganz besondere Vorfreude.

Mode, die sich gut anfühlt

Weiche Strickstoffe, warme Farben, Mäntel zum Hineinkuscheln – *Iris Burfin-Finke* bringt die schönsten Looks der Saison mit. Nehmen Sie sich Zeit zum Anprobieren und lassen Sie sich inspirieren, wie Sie Lieblingsteile neu kombinieren.

Genuss zum Mitnehmen

Wer gern kocht und verschenkt, wird ebenfalls fündig. Thermomix Expertin *Nina Söchting* zaubert kleine Kostproben und hat frische Ideen für das Festtagsmenü im Gepäck. Bei *Andrea Stoffers* von Edelschmaus warten edle Öle, Gewürze und Acetos darauf, probiert zu werden – hübsch verpackt sind sie ein Geschenk, über das sich jede Gastgeberin freut.

Schöne Geschenke mit Herz

Ob für die beste Freundin, die Mama oder einfach für sich selbst: Im BeautyPoint finden Sie Geschenke, die von Herzen kommen und lange in Erinnerung bleiben. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich beraten – wir freuen uns auf Sie! Fragen beantworten wir gern vorab unter Telefon 05161 94 99 84.

Wunschzettel? Erfüllt!

Am Winterzauber-Samstag erhalten Sie 10 % Rabatt auf alle Gutscheine und Produkte aus dem BeautyPoint. **Verschenken Sie Glow, Entspannung und pure Wohlfühlzei**t – oder gönnen Sie sich Ihre Lieblingspflege für die kalten Monate.

Tipp: Jetzt schon per WhatsApp vorbestellen unter 0174 33 55 105, dann liegt Ihr Geschenk am 21.11. für Sie bereit.

10 % RABATT AUF ALLE PRODUKTE UND GUTSCHEINE*

*nur am 21.11.2026. Nicht gültig für die Angebote der Kooperationspartnerinnen.

Bilder privat, envato.com

Acht Wege zu Ihrem Winterglück – Exklusiv am 21. November im BeautyPoint



59€ pro Partie*

Glow-Booster für die Festtage
MesoGun von TOSKANI

Müde Augen, erste Linien? Die MesoGun von TOSKANI bringt pflegende Wirkstoffe gezielt dorthin, wo Ihre Haut sie braucht – für einen frischen, strahlenden Teint.

Steffi Buchholz

*Beauty-Ticket erforderlich. Nur am 21.11.2026 gültig.

Die Natur als Beauty-Geheimnis
SQT® Bio-Microneedling

Ein glattes, strahlendes Hautbild? Hier regen die feinen Naturnadeln aus Süßwasserschwamm die Hauterneuerung an.

Birgit Möller

99€ statt 139 € 60 Minuten*

*Beauty-Ticket erforderlich. Nur am 21.11.2026 gültig.

Kleine Flaschen, großer Genuss
Edelschmaus

Ein Geschenk, das Freude macht? Probieren Sie erlesene Öle, feine Gewürze und aromatische Acetos – liebevoll verpackt für Ihre Liebsten oder für sich allein.

Andrea Stoffers

Festtagsmenü? Kinderleicht!
Thermomix

Gutes Essen ohne Stress? Probieren Sie köstliche Kleinigkeiten aus der Thermomix-Welt und nehmen Sie frische Rezeptideen für Ihr Festtagsmenü mit nach Hause.

Nina Söchting

Liebe, die man einrahmen kann
Fotoshooting

Ihre Familie in natürlichen, liebevollen Bildern? Ganz ungezwungen entstehen Fotos an besonderen Orten oder draußen in der Natur. Ein Geschenk voller Gefühl.

Lorraine Gage

Kuschelig, schick und unwiderstehlich
Mode & Styling

Einfach umwerfend aussehen in diesem Winter? Probieren Sie nach Herzenslust die neuen Modelle an und finden Sie mit Stilberatung Ihre Lieblingsstücke.

Iris Burfien-Finke

Ihre Haut hat Winterurlaub verdient
Alex Cosmetic

Trockene, müde Winterhaut? Genießen Sie nach einer Hautanalyse 75 Minuten Pflege mit Wirkstoffen, die ganz genau auf Ihre Haut abgestimmt sind.

Inga Jung

89,50€ statt 149 € 75 Minuten*

*Beauty-Ticket erforderlich. Nur am 21.11.2026 gültig.



10% Rabatt*

Wach auf und sei schön
Permanent-Make-up

Morgens aufwachen und perfekt aussehen? Lassen Sie sich in aller Ruhe beraten und Ihre neuen Brauen unverbindlich vorzeichnen – für einen natürlich schönen Blick.

Maria von Deylen

*auf den PMU-Gutschein mit vorheriger Beratung. Nur am 21.11.2026 gültig.

BEAUTYPOINT Großer Graben 23 · 29664 Walsrode · www.beautypoint-walsrode.de

Premium mit modischem Zuschnitt

DS No7 auf Eroberungsfahrt mit vier unterschiedlichen Motoren zur Wahl



DS hat das Modell No7 auf den Markt gefahren – vornehmlich für Menschen, die sich während der Fahrt verwöhnen wollen. FOTO: SOHNEMANN

Verarbeitung ★★★★★
Gepäckraum ★★★★☆
Verbrauch ★★★★☆
Leistung ★★★★☆
Ausstattung ★★★★★
Sitze ★★★★☆
Bewertung 4,1
★★★★

WALSRODE. Mit Bewunderung blicken auch die heutigen Generationen noch auf die Modelle, die einst Schlagzeilen als rollende Sänften machten, die Staatspräsidenten und betuchte Bürger über die Pflastersteine-Alleen chauffierten. Die Rede ist von den Citroën-Modellen DS 21 und DS 19. Der Ruhm reichte bis zum Beinamen „Göttin“. Diesen Ruhm erreichten nur wenige Automobile.

Als Citroën die DS-Fraktion aus dem Modellprogramm 2016 auf eigene Räder stellte, entwickelte sich daraus ein Premium-Hersteller, der sich zur Aufgabe machte, alles ins Fahrzeug einzubauen, was gerade gut genug ist, den gehobenen Ansprüchen gerecht zu werden. Das Leder wurde nicht von irgendwelchen Tieren genommen. Dafür opferten die Rinder aus Almhaltung ihre letzte Haut, weil weder Stacheldraht noch Mücken Spuren hinterlassen haben. Alcantara ist aus dem gleichnamigen Ort in bester Qualität Bestandteil der edlen Ausstattung, und die Sitze sind neben der Beförderung von Passagieren auch für deren Massage gedacht.

DS hat eine ausgesprochen positive Entwicklung genommen und ist mit seinen Modellen in mehreren Fahrzeugklassen unterwegs. Jetzt ist es der No7, der nach dem DS7 dessen Nachfolge antritt. Er hat keine grundlegenden Veränderungen erfahren – er ist in jeder Disziplin besser geworden, die auf dem Prüfstand untersucht wurden. „Wir sind nicht angetreten, um neue Rundenrekorde zu brechen. Wir sind angetreten, um den Insassen unserer Fahrzeuge noch angenehmer und luxuriöser zu gestalten“, klärt Pressechefin Dorothea Knell die Fachwelt auf.

Dass sich der Gepäckraum bei der Neukonzeptionierung nochmals vergrößern ließ, dürfte niemanden stören, der häufig mit Utensilien unterwegs ist, zumal die 560 Liter Stauraum keinen Millimeter vom Innenraum für sich beanspruchen. Im Gegenteil, der Innenraum ist durch die verlängerte Karosserie noch geräumiger geworden. Die relativ hohe Sitzposition erlaubt überdies sehr gute Ein- und Ausstiegswinkel für alle Plätze.

Der im Test gefahrene DS No7 mit maximal 258 Pferdestärken und Frontantrieb ist mit einem Elektromotor mobil. Durch die verhältnismäßig große Batterie mit einem Fassungsvermögen von 73,7 Kilowattstunden netto sollten Reichweiten von über 400 Kilometern kein Problem sein. Nach WLTP sind es natürlich sehr viel mehr. Aber ungünstige Verhältnisse werden mittlerweile von einem kontinuierlich wachsenden Versorgungsnetz zur Bedeutungslosigkeit verdammt.

DS hat allerdings für Menschen mit vielen Langstrecken auch eine 97,2 Kilowatt fassende Batterie im Angebot, dann sollten über 600 Kilometer mit einer Stromladung fahrbar sein. Wer trotzdem noch Zweifel hat, kann sich auf den Hybrid-Sektor verlegen. Der DS No7 ist dann mit einem Reihen-Dreizylinder und einem Elektroantrieb bereit, über tausend Kilometer mit einer Füllung zu agieren. Die kombinierte Systemleistung ist dann mit 145 Pferdestärken beziffert.

Weil Geräuschdämmung zu den vornehmsten Aufgaben von DS gehört, sind auch die neuen DS No7-Modelle allesamt wie auf Samtpfoten unterwegs. Ursächlich dafür ist der Einbau optimierter Scheiben. So können die 14 Lautsprecher der hochwertigen Focal-Musikanlage die Insassen berieseln, während die Fahrgäste die Annehmlichkeiten der Nackenwärmer genießen.

Auch wenn der frontgetriebene DS No7 nicht auf Sportlichkeit getrimmt ist, fallen seine Leistungen nicht hinter denen vieler Mitbewerber zurück. Durch den Elektromotor mit 343 Newtonmeter Drehmoment werden die knapp über zwei Tonnen dynamisch beschleunigt und durch die ausreichend dimensionierten Bremssättel auch wieder eingefangen. Bei 190 Stundenkilometern sind alle elektrischen Modelle abgeregelt und mit vielen hilfreichen Assistenten so unterlegt, dass die Fahrten sicher und unkompliziert von statten gehen.

DS hat den Fahrenden viele Bedienungselemente per Knopfdruck angeboten, sodass umständliche Sucherei im Display entfällt. So können auch während der Fahrt noch Veränderungen vorgenommen werden, ohne Unsicherheiten heraufzubeschwören. Überdies gibt es eine vorbildliche Methode, die überflüssig empfundenen Assistenten mit einem Knopf auszuschalten. Dann wird niemand von Piepsen oder anderen nervenden Signalen gestört.

Kurt Sohnemann

Technische Daten

DS No7 E-Tense FWD Etoile:

Antrieb: Elektromotor, max. Systemleistung kW/PS: 191/260, 1 Gang - Frontantrieb, Max. Drehmoment: 343 Nm, Höchstgeschwindigkeit: 190 km/h, Betriebsspannung: 400 V, Beschl. 0-100 km/h: 7,7 sec., Gepäckraum: 560-1570 Liter, Leergew.: 2091 kg, Zul. Gesamtgew.: 2.630 kg, Maße mm: L 4.660 B 1.900 H 1.635, Verbrauch: WA: 16,1-17,3 kWh, Batteriekapazität: 73,7 kW/h (netto), Gebr. Anhängelast: 1270 kg, Antriebsenergie: Strom, Batterietyp: Lithium-ion NMC, Ladezeit DC (20-80%): 31 min., Reichweite: bis 543 (WLTP)

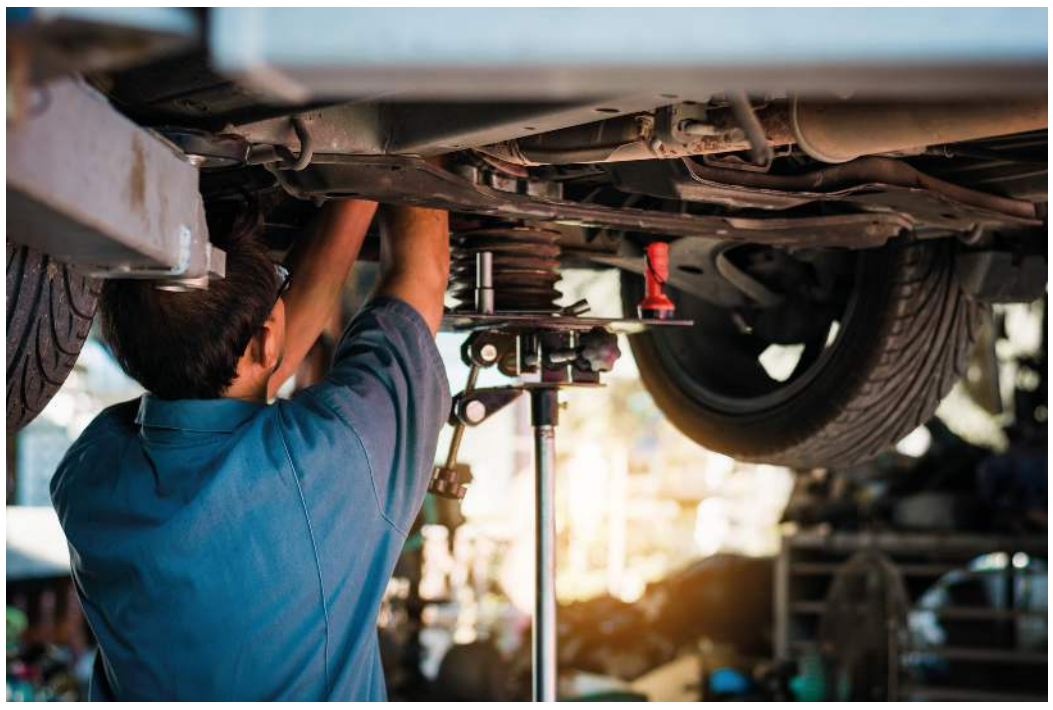
Grundpreis: 62.650 Euro

Autofahren wird immer mehr zur Kostenfalle

Werkstattbesuche, Ersatzteile und Versicherungsbeiträge werden laut Automobilclub von Deutschland immer teurer

WALSRODE. Die seit Monaten hohen Spritpreise belaste Autofahrer bereits erheblich und der aktuelle Tankrabatt helfe dabei nur kurzfristig, so der Automobilclub von Deutschland (AvD). Wie eine Hochrechnung des Gesamtverbandes der Versicherer (GDV) zeigt, werden auch Werkstattbesuche, Ersatzteile und Versicherungsbeiträge immer teurer. Der Blick auf die nächste Reparaturrechnung könnte also für viele zum Schock werden. Der Automobilclub von Deutschland (AvD) warnt vor einer zunehmenden Kostenbelastung und setzt sich auch weiterhin dafür ein, bezahlbare Mobilität für Verbraucher dauerhaft zu sichern.

Die ermittelten Zahlen des GDV sind alarmierend, denn zwischen 2017 und 2025 sind die Stundensätze von Kfz-Werkstätten um 62 Prozent gestiegen, während sich Ersatzteile um rund 60 Prozent verteuert haben. Die allgemeine Inflation lag jedoch im selben Zeitraum bei



62 Prozent.

SYMBOLFOTO: CHARTPHOTO – STOCK:ADOBE.COM

26 Prozent. Allein 2025 stiegen die Werkstattstundensätze um 7,5 Prozent und die Ersatzteilpreise um 5,6 Prozent.

Noch deutlicher sei die Entwicklung bei Elektroautos. Diese müssen teilweise in spezialisierten Werkstätten repariert werden, was die Stundensätze im Vergleich zu Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor im Durchschnitt um etwa 15 Prozent erhöht.

Laut Statistischem Bundesamt lagen die Preise rund ums Autofahren im März 2026 um 6,7 Prozent über dem Vorjahresmonat. Im Vergleich zu 2020 stiegen etwa die Preise für Kfz-Versicherungen bis 2025 um 63 Prozent. Gerade jetzt zum Jahresende melden Kfz-Versicherungen oft Beitragserhöhungen an. Daher empfiehlt der AvD einen zeitnahen Vergleich, wobei Autofahrer Beiträge sowie Leistungen verschiedener Anbieter prüfen und die Kündigungsfristen beachten sollten. Entscheidend ist aber nicht allein der günstigste Preis, sondern ein passender Versicherungsschutz. Das Sonderkündigungsrecht gilt im Übrigen meist innerhalb eines Monats nach Erhalt der Mitteilung über die Beitragserhöhung.

Autofahrer können zudem prüfen, ob bezüglich möglicher Werkstattkosten eine zusätzliche Absicherung sinnvoll ist.

Neue Generation des 3er-BMW

WALSRODE. Seit über fünf Jahrzehnten verkörpert die BMW-3er-Reihe Fahrfreude mit ausgeprägtem sportlichem Charakter, unverwechselbarem Design und stetigem technischem Fortschritt. Das Ergebnis ist eine lange und anhaltende Erfolgsgeschichte, auf der jede neue Generation der BMW-3er-Reihe aufbaut. Als technologischer Quantensprung führt die neue Reihe diese Geschichte in eine neue Ära. Der erste vollelektrische BMW-3er auf Basis der Neuen Klasse feiert Premiere: der neue BMW i3. Er verfeinert den vertrauten Charakter und ergänzt ihn um herausragende neue Eigenschaften. Zum Marktstart sind zwei vollelektrische Modelle erhältlich. Hinzu kommen weitere neue Varianten des BMW 3er mit hocheffizienten Benzinmotoren und 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie.



© Golden Sikorka - stock.adobe.com

Welches Auto gehorcht aufs Wort?



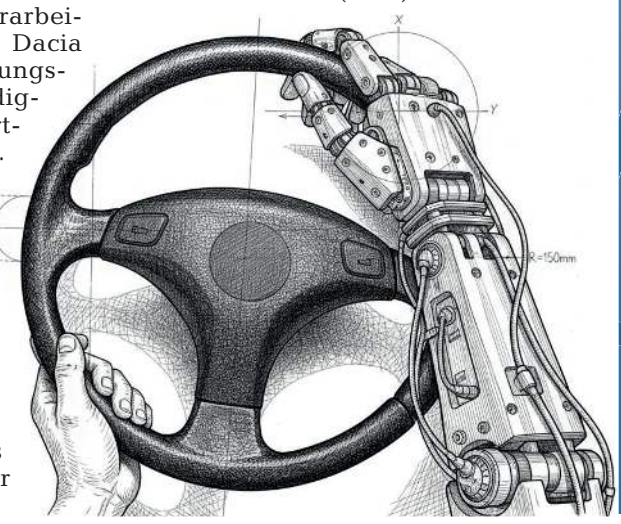
Viele moderne Autos verfügen über eine Sprachsteuerung.
Photo: Autoren-Union Mobilität

Die Bedienung vieler moderner Fahrzeuge ist komplizierter als früher: Haptische Schalter und Knöpfe werden in vielen Fällen durch verschachtelte Bildschirmmenüs ersetzt, was der ADAC regelmäßig kritisiert. Denn eine komplizierte Fahrzeugbedienung fördert die Ablenkung vom Straßenverkehr und damit die Unfallgefahr. In einer aktuellen Auswertung seiner Autotests hat der Automobilclub untersucht, ob die Sprachsteuerung moderner Fahrzeuge eine Lösung sein kann. 40 Fahrzeugmodelle mussten im Rahmen der Untersuchung Befehle aus drei verschiedenen Kategorien ausführen. Experten des ADAC überprüften, ob und in welchem Umfang die Autos das Infotainmentsystem per Sprache steuern können, ob sich die Klimatisierung ändern lässt und ob sogar sicherheitsrelevante Funktionen ein- und ausgeschaltet werden können.

Gleich 16 der untersuchten Fahrzeuge erhalten die Gesamtnote „gut“, wobei besonders der BMW 5er herausstach: Er konnte 16 von 18 untersuchten Befehlen ausführen. Ganz anders war dagegen das Ergebnis bei Suzuki: Der neue e-Vitara kann nur magere drei von 18 Befehlen verarbeiten – Note: mangelhaft. Auch Dacia enttäuschte: Der Sprachsteuerungs-Knopf am Lenkrad steuert lediglich ein angeschlossenes Smartphone und nicht das Fahrzeug. Bei den Konzerngeschwistern von Renault, die fast das gleiche Lenkrad verwenden, kann mit der Sprachsteuerungstaste auch das Fahrzeug bedient werden.

Die besten Untersuchungsergebnisse gab es in der Kategorie Infotainment, in der zum Beispiel die Navigation oder das Radio angesteuert werden. Hier kommen 35 der Fahrzeuge auf eine gute oder sehr gute Bewertung. Bei der Klimatisierung (z. B. Innenraumtemperatur ändern) erreichen noch 26 Modelle mindestens die beiden besten Noten. Es zeigt sich aber auch: Sicht- und Assistenzsysteme (Warnblinker, Geschwindigkeitswarner etc.) lassen sich in der Regel nicht mit Sprachsteuerung bedienen. 32 der untersuchten Autos erhalten in dieser Kategorie die Note mangelhaft.

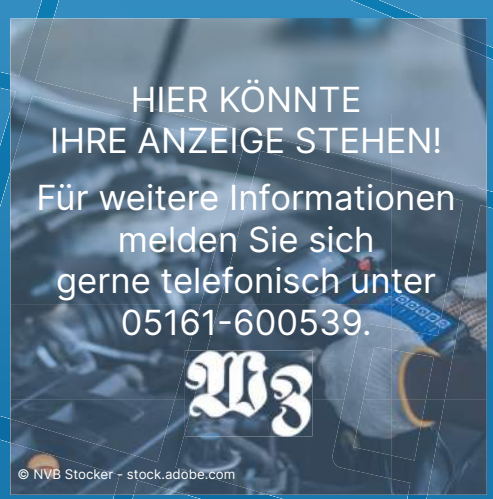
Aus Sicht des ADAC stellen Sprachassistenzsysteme eine Unterstützung im Fahralltag dar. Sie können aber nicht – wie von manchen Herstellern in Aussicht gestellt – ein zuverlässiger Ersatz für fehlende haptische Bedienelemente sein. Das gilt ganz besonders für sicherheitsrelevante Funktionen, die sofort aktivierbar sein müssen. Der größte Mehrwert ergibt sich nach Meinung des Automobilclubs im Bereich Infotainment. Gerade bei langwierigen Befehlen (z. B. Adresseingabe im Navigationsgerät) kann die Sprachsteuerung nicht nur eine sinnvolle Unterstützung sein – sie stellt sogar oft die beste und damit auch sicherste Bedienmethode dar. (aum)



UNFALL-REPARATUREN...
...kein Problem!
– SOFORTHILFE –
Karosseriearbeiten inkl. Richtarbeiten
Schadensabwicklung auch direkt mit den Versicherungen
Car-Service • Kfz-Zubehör • Anhängerverleih
SEIT ÜBER 45 JAHREN ... UND JEDEN TAG BESSER!
BOSCH Service
AUTOZUBEHÖR PLESSE
Kfz-Meisterbetrieb · 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1A
Tel. (05161) 9860-0 · (0151) 72298600


NISSAN
AUTOHAUS WENZEL GmbH
Verdener Straße 2 • 29664 Walsrode • Telefon 0 51 61/ 6 04 00
E-Mail: info@nissan-wenzel.de

Ford Autohaus Hohmann GmbH mit Autovermietung
Walsrodes erste Ford-Adresse
Otto-Hahn-Straße 7
29664 Walsrode
Telefon 0 51 61/ 6 00 80
www.ford-hohmann.de
info@ford-hohmann.de



© NVB Stocker - stock.adobe.com

EK EnergySolutions
ek-energysolutions.de
Ladeleistung 22kW AC
SONDERANGEBOT AD-HOC LADEN ab 0,22€/kWh
1 Fahrzeug anstecken Kabel erforderlich
2 QR-Code im Säulen-Display scannen
3 bequem per Apple-/Google-Pay mit dem Smartphone bezahlen
Standort:
Wernher-von-Braun-Straße 10, 29664 Walsrode

ohlendorf – führend in Technik –
Ohlendorf-Technik GmbH & Co. KG
29683 Bad Fallingbostel, Düshorner Straße 21
29690 Schwarmstedt, Maschstraße 6
Telefon 051 62/ 97 47 11 • Fax 051 62/ 97 47 10
jobs@ohlendorf.eu • www.ohlendorf.eu

BMW M MINI hoyerXS JAGUAR LAND ROVER
www.hoyer.ps
Autohaus Gerd Hoyer GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 11
29664 Walsrode, Tel. 05161 9877-98, Mail: hoyer@hoyer.ps
Autopark Hoyer GmbH, Gottlieb-Daimler-Str. 15
29664 Walsrode, Tel. 05161 9822-20, Mail: hoyer-ap@hoyer.ps
Hoyer XS, Rudolf-Diesel-Str. 6b
29664 Walsrode, Tel. 05161 3737, Mail: hoyer-xs@hoyer.ps

Brandt KFZ-Meisterbetrieb BOMLITZ
• REPARATUREN ALLER FABRIKATE
• LACKIERUNG & SMART-REPAIR
• UNFALLSCHADEN-KOMPLETT-ABWICKLUNG
• ANHÄNGER &TRANSPORTER VERMIETUNG
AUTOteam plus
LACKPROFI plus
MIETPARK Plus+
ALLES AUS EINER HAND...
IHR FAHRZEUG-REPARATUR-ZENTRUM IM HEIDEKREIS
KFZ-Meisterbetrieb Brandt - Am Bayershof 2 - 29699 Walsrode
www.kfzservice-brandt.de Tel.: 05161 - 41 44



Autohaus Pankotsch GmbH
Hanns-Hoerbiger-Straße 4
29664 Walsrode
Telefon 05161 / 9841-0



33 Jugendliche meistern erfolgreich die Jugendflamme 2

Die Kreisjugendfeuerwehr hat die Jugendflamme Stufe 2 in Schwarmstedt abgenommen. Insgesamt stellten sich 33 Jugendliche den verschiedenen Prüfungsaufgaben und konnten am Ende einen erfolgreichen Abschluss feiern: Alle Teilnehmenden bestanden die Abnahme mit Erfolg, teilt die Kreisjugendfeuerwehr mit.

An mehreren Stationen mussten die Jugendlichen ihr feuerwehrtechnisches Wissen und ihre praktischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Auf dem Prüfungsplan standen die Themen Gerätekunde, der Umgang mit Feuerlöschern, das Kuppeln einer Saugleitung, die Verkehrsabsicherung sowie das Setzen eines Standrohres. Ergänzt wurden die feuerwehrtechnischen Aufgaben durch ein Teamspiel, bei dem insbesondere Zusammenarbeit und Teamfähigkeit gefragt waren.

Die Gesamtverantwortung für die Durchführung und Organisation der Abnahme lag beim Fachbereichsleiter Cezary Wittek. Als Prüfer waren außerdem Kreisjugendfeuerwehrwart Christian Biringer sowie der stellvertretende Abschnittsleiter Süd Andre Schwanke eingebunden.

Die erfolgreiche Teilnahme aller 33 Jugendlichen zeige das Engagement und die gute Vorbereitung innerhalb der Jugendfeuerwehren, heißt es weiter. Gleichzeitig unterstreiche die Abnahme die Bedeutung einer fundierten feuerwehrtechnischen Ausbildung bereits im Nachwuchsbereich.

FOTO: KREISJUGENDFEUERWEHR

Vollbrand, neun Pferde in Not und Menschen vermisst

Feuerwehren bei Einsatzübung auf landwirtschaftlichem Anwesen in Uetzingen gefordert

UETZINGEN. Als am Mittwochabend um 17.22 Uhr in Bomlitz, Kroge, Bommelsen, Hünzingen, Ebbingen, Jarlingen und Ahrsen die Sirenen ertönten und die Einsatzkräfte der Feuerwehr alarmierten, ließ das Alarmstichwort „F3-Y Feuer in landwirtschaftlichem Gebäude mit vermissten Personen“ Schlimmes erahnen.

Als die ersten Einsatzkräfte wenig später auf dem landwirtschaftlichen Anwesen in Uetzingen eintrafen, stellte sich glücklicherweise schnell heraus, dass es sich um eine großangelegte Übung handelte. Die Lage hatte es trotzdem in sich. Ein Gebäude stand im Obergeschoss in Vollbrand, mehrere Personen wurden in dem Brandobjekt noch vermisst, insgesamt neun Pferde im Erdgeschoss des Gebäudes mussten in Sicherheit gebracht werden, während das Feuer auf andere Gebäude überzugreifen drohte.





Das Szenario: Ein Gebäude stand im Obergeschoss in Vollbrand, mehrere Personen wurden in dem Brandobjekt noch vermisst, insgesamt neun Pferde im Erdgeschoss des Gebäudes mussten in Sicherheit gebracht werden. FOTOS: KLAMET/FEUERWEHREN STADT WALSRODE

Parallel wurde mit mehreren Atemschutztrupps die Menschenrettung eingeleitet, während zeitgleich eine Riegelstellung zur Nachbarscheune mithilfe des Teleskopmastes der Feuerwehr Bad Fallingbostel errichtet wurde. Ebenso kamen mehrere handgeführte Strahlrohre zum Einsatz. Um den Wasserbedarf zu decken, wurde eine Schlauchleitung zum nächsten Hydranten verlegt.

Nach einiger Zeit waren alle Übungsziele zur Zufriedenheit der Übungsbeobachter erreicht. Insbesondere der Umgang mit den Pferden stellte die Einsatzkräfte vor eine nicht alltägliche Aufgabe, die aber erfolgreich bewältigt wurde. Einige kleine Verbesserungspotenziale wurden ausgemacht und werden in Zukunft in die Ausbildung einfließen. Das Deutsche Rote Kreuz aus Walsrode sicherte die Übung sanitätsdienstlich ab.

Im Anschluss konnten sich die gut 70 Einsatzkräfte am Feuerwehrgerätehaus in Bomlitz stärken, begrillt von der Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Bomlitz und mit Brötchenspende von der Bäckereifiliale Vatter aus Benefeld.



SGJR ermöglicht Besuch im NDR-Funkhaus

Wie der Samtgemeinde Jugendring Schwarmstedt mitteilt, hat eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen in den Herbstferien das Funkhaus des NDR am Maschsee in Hannover besucht. Begleitet wurde sie von Peter Brandt, Vorstandsmitglied des Vereins. Nach Angaben des Vereins führte die Gruppe ein längeres Gespräch mit NDR-Redakteur Henning Orth.

Auf dem Programm standen außerdem der Besuch der beiden Sendesäle sowie des Radio- und des Fernsehstudios. Dabei erfuhren die Teilnehmenden etwas über Akustik, Licht und die langwierigen Vorbereitungen einer Sendung.

Auch an einer Probe einer Musikgruppe für Neue Musik im kleinen Sendesaal konnten die Kinder und Jugendlichen teilnehmen.

FOTO: SGJR SCHWARMSTEDT



Feuerwehr Walsrode: Nachwuchs übt den Ernstfall

Nachdem die Nachwuchsbrandschützer aus Walsrode und Honerdingen in der QS-Gruppe (Qualifikationsstufe 1-3, ersetzt die Truppmann- beziehungsweise Truppführerausbildung) kürzlich an einer Atemschutzübung teilnahmen, hatten sie nun die Möglichkeit, ihr Wissen im Bereich Technische Hilfeleistung zu vertiefen. Dabei konnten sie bei einem nachgestellten Verkehrsunfall mit unterschiedlichen Geräten des Rüstwagens arbeiten und eine Person aus dem beschädigten Fahrzeug retten, berichtet die Feuerwehr Walsrode in einer Pressemitteilung. Der Schwerpunkt des Ausbilders Malte Lilke lag auf der Sicherung des Autos gegen unbeabsichtigtes Wegrollen sowie die patientenschonende Rettung. Alle Teilnehmenden konnten viel Wissen mitnehmen, um es im Ernstfall anwenden zu können, heißt es.

FOTO: FEUERWEHR WALSRODE

UNFALL ... WAS NUN?

Schnelle zuverlässige Hilfe und Tipps zur Vorsorge



© Prostock-studio - stock.adobe.com

Fünf Sekunden auf der Spur - Autofahrer haftet trotzdem

Mehrere Spuren, hektischer Verkehr: Nach dem Spurwechsel kracht es – und der Spurwechsler haftet größtenteils, obwohl er schon sekundenlang in der neuen Spur fährt. Warum?

Schleswig (dpa/tmn) - Mehrere Spuren, Autos, Lkw, Hupen, Auffahren, Abfahren - Gewusel im Verkehr! Das kann schon mal unübersichtlich werden.

Dennoch gilt: Wenn kurz nach einem Spurwechsel ein Unfall passiert, gilt zunächst der Anscheinsbeweis. Heißt: Es wird vermutet, dass der Spurwechsler den Unfall verursacht hat - es sei denn, er kann beweisen, dass der Unfall einen anderen Grund hatte.

Allein die Tatsache, dass er schon einige Sekunden auf der neuen Spur gefahren ist, reicht dafür allein allerdings nicht aus. Das zeigt ein Beschluss des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts (OLG), über den der ADAC informiert. (Az.: 7 U 71/26)



© hykoe - stock.adobe.com

Zweimaliger Zusammenstoß

Es ging in dem Fall um einen Autofahrer und eine Lkw-Fahrerin. Der Mann wechselte vor einer Fahrbahnverengung von der rechten auf die linke Spur, dort prallte der Lastwagen der Frau zweimal gegen das Heck seines Autos.

Im Nachgang forderten beide Parteien Schadenersatz von den entsprechenden Versicherern. Vereinfacht gesagt vertrat die Versicherung der Lkw-Fahrerin die Meinung: Schuld hat der Autofahrer, schließlich hätte er den Spurwechsel gemacht, ohne ausreichend nach hinten zu schauen.

Der Mann sah das anders: Er sei zum Zeitpunkt des Unfalls bereits circa fünf Sekunden auf der neuen Spur gewesen. Daher sah er keinen Zusammenhang mit dem Spurwechsel. Zudem habe es nicht eine, sondern zwei Berührungen gegeben. Die Zweite habe allein die Lkw-Fahrerin verursacht.

Gerichte mussten die Sache klären. Das zuständige Landgericht sprach dem Autofahrer nur 20 Prozent seines Schadens zu - dagegen ging er in Berufung, und so landete der Fall vor dem OLG.

Die Beweispflicht liegt beim Spurwechsler

Das OLG Schleswig wies diese zurück. In seinem Beschluss stellte es vereinfacht ausgedrückt fest: Nur, wer eine Gefährdung anderer ausschließen kann, darf eine Spur wechseln. Wenn ein Unfall in unmittelbarem zeitlichen und örtlichen Zusammenhang passiert, spricht der sogenannte Anscheinsbeweis dafür, dass der Spurwechsler den Unfall verursacht hat. Eben, weil das ein typischer Vorgang ist.

Eine andere Bewertung erfolgt nur dann, wenn ein atypischer Ablauf bewiesen werden kann. Das gelang dem Autofahrer hier aber nicht. Dass das Auto schon einige Sekunden in derselben Spur gefahren war, genügte nicht als Beweis.

Auch die Tatsache, dass der Lastwagen zweimal gegen das Auto geprallt war, taugte allein nicht als Beleg, dass er den Unfall nicht verursacht hat. Hier hätte der Mann beweisen müssen, dass der zweite Aufprall passierte, weil die Lkw-Fahrerin die allgemeine Rücksichtnahmepflicht verletzt hatte. Das gelang ihm ebenso wenig, wie ein Beleg für die Behauptung vorzubringen, der Schaden wäre erst durch die zweite Kollision verstärkt worden.

Wer zu welchen Teilen haftet

Durch das festgestellte gefahrene Tempo des Lkw, die Verkehrsdichte zum betreffenden Zeitpunkt und den Punkt des Spurwechsels wurde laut Gericht deutlich: Der Autofahrer hätte an der Stelle die Spur nicht wechseln dürfen. Es sah ein überwiegendes Verschulden des Autofahrers. Das OLG Schleswig hielt die Haftungsquote von 80 zu 20 zulasten des Autofahrers für angemessen. Er bekam somit nur ein Fünftel seines Schadens ersetzt.

Parkrempler: Mitschuld durch Falschparken?

Ein Auto steht am Ende einer Parkreihe in einer Durchfahrt - beim Rangieren wird es beschädigt. Doch die Versicherung der Fahrerin will nicht die gesamte Summe bezahlen.

München (dpa/tmn) - Eigentlich ist es logisch. Wer beim Rangieren wegen eines Fahrfehlers ein anderes Auto beschädigt, muss dafür geradestehen. Die Kfz-Haftpflichtversicherung übernimmt den Schaden des Betroffenen. Doch wer falsch parkt, muss im Einzelfall damit rechnen, dabei mithaften zu müssen und nicht alles ersetzt zu bekommen.

Das zeigt eine Entscheidung (Az.: 344 C 8946/25) des Amtsgerichts München, auf welche die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV) hinweist.



© evgenij84 - stock.adobe.com

Schaden beim Rangieren - Versicherung zahlt nicht voll

In dem Fall hatte eine Frau ihr Auto auf dem Parkplatz eines Schwimmbads abgestellt. Dort wurde es beschädigt, weil eine andere Frau beim Rangieren gegen das parkende Auto gefahren war. Es entstand ein Schaden von über 6.200 Euro. Doch im Nachgang wollte die zuständige Versicherung der Fahrerin nur einen Teil davon begleichen.

Ihr Argument: Das parkende Auto hatte in einer Durchfahrt zur nächsten Parkreihe gestanden. Dagegen wandte sich die Fahrerin und erklärte: Da keine eingezeichneten Linien vorhanden gewesen wären, wäre das Parken auf der gesamten Fläche erlaubt gewesen. Die Frau klagte auf die gesamte Summe.

So wertet das Gericht den Streit

Doch das zuständige Amtsgericht München gab der Klage nur teilweise statt. Denn das Auto der Frau hätte die Durchfahrt am Ende der Parkgassen blockiert. Dadurch wurden andere gezwungen, weite Strecken rückwärts zu rangieren. Zudem wäre erkennbar gewesen, dass die betreffende Stelle als Durchfahrt zwischen zwei Fahrgassen diente.

Grünstreifen und erhöhter Bordstein - Parkbereich erkennbar

Dazu gab es eine entsprechende Gestaltung des Parkplatzes mit einem Grünstreifen und einem erhöhten Bordstein. Diese machten deutlich, dass die Parkflächen nur bis zu diesem Bereich reichen. Doch die Klägerin parkte ebendort und zwang damit andere zum Rangieren - über längere Strecken.

Am Ende sah das Gericht die Hauptschuld bei der Fahrerin, die durch einen groben Fehler ein stehendes Auto rammte. Allerdings hatte die Klägerin zuvor eine Gefahrenlage geschaffen und so zum Unfall beigetragen. So hielt das Gericht eine Haftungsquote von 20 Prozent zulasten der Klägerin für angemessen.

UNFALL-REPARATUREN...
...kein Problem - wir kümmern uns!
Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 7:30 - 18 Uhr
Für weitere Info fotografieren Sie einfach diesen QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon mit Barcode-scanner-Software.
Seit über 45 Jahren ... ... und jeden Tag besser!
BOSCH Service
● Car-Service ● Kfz-Zubehör ● Anhängerverleih
AUTOZUBEHÖR PLESSE
Kfz-Meisterbetrieb · 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1A
Tel. (05161) 9860-0
WhatsApp: (0151) 72298600

Walsrode FKS Ihr Partner rund ums Auto!
KFZ-Meisterbetrieb
KFZ-Reparatur Kurzfristige, flexible Terminvergabe
Quintusstraße 53, 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 / 8 06 35 87
www.fks-walsrode.com

GÜMMER
Autolackiererei
● Design-Lackierungen
● Industrie-Lackierungen
● Oldtimer-Lackierungen
Albert-Einstein-Str. 8 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 / 9 11 0 26
www.autolackiererei-guemmer.de

KOMPETENTE UND MANDANTENORIENTIERTE UNFALLREGULIERUNG
Schadensersatz und Schmerzensgeld
WIR MACHEN DAS!
Vorwurf einer Verkehrsstraftat oder -ordnungswidrigkeit
WIR VERTEIDIGEN SIE!
BÜROGEMEINSCHAFT
LASTHAUS & ROSSMANN
KIRCHPLATZ 1-3 29664 WALSRODE
05161 48 56 56 INFO@LASTHAUS-RAE.DE
05161 48 56 70 INFO@ROSSMANN-KANZLEI.DE

UNFALL! WAS NUN?
Unser Service für den Fall eines Unfalls
Wir haben einen Experten für Karrosserieschäden und bieten Ihnen ein professionelles und kostenloses Unfallmanagement für
HAFTPFLICHTSCHÄDEN
✓ Bei Haftpflichtschäden stehen Ihnen u. a. Kostenpauschalen für den entstandenen Aufwand, kostenloser juristischer Beistand, ein unabhängiges Gutachten, kostenloser Ersatzwagen oder eine sog. Nutzungsausfallentschädigung zu.
✓ Bei Haftpflichtschäden hat der Kunde immer die freie Werkstattwahl.
✓ Wir übernehmen gerne die gesamte Abwicklung für Sie.
KASKOSCHÄDEN
✓ Wir übernehmen Ihre Kaskoschäden und wickeln alles mit Ihrer Versicherung ab.
✓ Nur dann, wenn Sie keine Werkstattbindung in Ihrem Vertrag vereinbart haben, haben Sie eine freie Werkstattwahl.
✓ Wir kooperieren nur mit der DEVK (Werkstattbindung).
Volkswagen ŠKODA HYUNDAI KIA
Autohaus JOHANNES
Kompetenz & Leidenschaft seit 1955
Westendorfer Str. 30 | 29683 Bad Fallingbostel/Dorfmark
johannes-dorfmark.de | info@johannes-dorfmark.de | Tel. 05163-204

Musikalisches Programm im Schaufenster

WALSRODE. Die Jazz-Combo der Musikschule Nicolaus unter der Leitung von Julian Nicolaus präsentiert am Mittwoch, 18. November, ab 18.30 Uhr auf der Kleinkunstbühne an der Moorstraße 76 in Walsrode eine abwechslungsreiche Mischung aus bekannten Jazzstandards und Popstücken mit jazzigen Akzenten. Auch Gesang darf dabei nicht fehlen.

Für Schwung sorgen außerdem Klaus Henatsch und Arnd Brüggerhoff mit ihrem Programm „Pianoboogie & Rock ‚n' Roll". Musikschullehrer Klaus Henatsch und sein Boogieschüler Arnd Brüggerhoff begeistern mit rasanten zwei- und vierhändigen Klavierstücken am Flügel. Boogie-Rhythmen und die rockige Stimme von Klaus Henatsch versprechen musikalische Unterhaltung. Der Eintritt ist frei.

Zusätzliche Infos gibt es online unter www.musikschule-nicolaus.de.



Musikalische Vorfreude auf die Adventszeit: Ellen Obier und Evergreen Affair präsentieren Weihnachtsklassiker und internationale Evergreens in neuen Arrangements. FOTO: EVERGREEN AFFAIR

Mit Swing und Poesie zum Advent

Musikabend im Kulturzentrum „mittendrin"

WALSRODE. Unter dem Titel „Swing Glöckchen Swing" laden Sängerin Ellen Obier und das Trio Evergreen Affair am Donnerstag, 19. November, zu einem musikalisch-poetischen Weihnachtsabend ins Walsroder Kulturzentrum „mittendrin" ein. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Das Programm verbindet bekannte Weihnachtslieder mit internationalen Klassikern und neuen musikalischen Akzenten. Zu hören sind unter anderem „Stille Nacht, heilige Nacht", „White Christmas" und „Driving Home for Christmas". Die Stücke werden mal als gefühlvolle Balladen, mal im Walzertakt oder mit swingenden und lateinamerikanischen Einflüssen präsentiert. Die Veranstalter versprechen eine Mischung aus Nostalgie, Wärme und weihnachtlicher Vorfreude.

Ergänzt wird das Konzert durch eigene Weihnachtsgedichte von Ellen Obier sowie bekannte heitere und besinnliche Texte. Musik und Poesie sollen dabei eine festliche Atmosphäre schaffen und Raum für nachdenkliche ebenso wie für humorvolle Momente bieten.

Begleitet wird Obier von drei Musikern. Rafael Jung übernimmt Piano, Hammond-Orgel und Gesang. Der ausgebildete Sänger gehört zu den prägenden Kräften des Ensembles und bewegt sich musikalisch zwischen Jazz, Soul und populärer Musik. Gitarrist Oliver Kuiper bringt seine Jazz-Wurzeln ebenso ein wie Einflüsse aus anderen Stilrichtungen. Für den rhythmischen Rahmen sorgt Schlagzeuger Wojtek Krys, dessen sensibles und dynamisches Spiel die Arrangements prägt.

Gemeinsam präsentieren die Künstler einen Abend, der Weihnachtsklassiker in neuen Klangfarben erkunden und die Adventszeit auf musikalische Weise einläuten soll.

Karten kosten im Vorverkauf 16 Euro, an der Abendkasse 19 Euro. Reservierungen und weitere Informationen sind per E-Mail an info@mittendrin-walsrode.de erhältlich.

Spieleabend bei der Feuerwehr

LINDWEDEL. Die Freiwillige Feuerwehr Lindwedel lädt für Samstag, 21. November, ab 19 Uhr zu einem Spieleabend ins Schützenhaus Lindwedel ein. Teilnehmen können die aktiven und passiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lindwedel sowie die Mitglieder des Schützenvereins Lindwedel. Anmeldungen der Feuerwehrmitglieder nimmt Michael Pradel unter ☎ (05073) 1623 entgegen, Mitglieder des Schützenvereins melden sich über ihren Verein an. Anmeldeschluss ist der kommende Montag, 16. November. Geplant sind Karten- und Würfelspiele, darunter Skat.

Reise nach Passau und zu Faschingsfeiern

WALSRODE. Die Freunde des Politischen Aschermittwochs um den ehemaligen CDU-Abgeordneten Heinz-Günter Bargfrede laden zur 47. Reise nach Passau ein. Die Fahrt findet mit zwei Bussen von Sonntag, 7. Februar, bis Donnerstag, 11. Februar, statt – auch Nichtmitglieder der CDU sind willkommen. Haltestellen im Heidekreis sind in Bad Fallingbostel, Walsrode, Hodenhagen und an der Raststätte Allertal vorgesehen.

Zum Programm gehören neben der Teilnahme an der CSU-Kundgebung mit dem bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder ein Tagesausflug nach Budweis in Tschechien sowie eine Rundfahrt durch den Bayerischen Wald mit Besuch des Faschingsumzuges in Hauzenberg und der Faschingsfeiern im Kloster Aldersbach. Für weitere Programminformationen und eine Anmeldung steht das Unternehmen Julia-Reisen unter ☎ (04261) 5558 oder per E-Mail an info@julia-reisen.de zur Verfügung.

Pub-Rock aus Hannover zu Gast in Walsrode

The Hoochigans bringen Rockklassiker, Folk-Einflüsse und Kneipenatmosphäre ins „mittendrin".

WALSRODE. Mit handgemachtem Pub-Rock gastieren The Hoochigans aus Hannover am Samstag, 28. November, im Walsroder Kulturzentrum „mittendrin". Beginn ist um 20.30 Uhr, Einlass ab 20 Uhr.

Die Band um Frontmann Steven Screams verbindet nach Angaben der Veranstalter Rock- und Kneipenkultur zu einer energiegeladenen Live-Show. Musikalisch reicht das Repertoire quer durch mehrere Jahrzehnte Rockgeschichte. Songs und Einflüsse von Künstlern und Bands wie CCR, Johnny Cash, Thin Lizzy, The Dubliners, Eagles, Journey, U2, Bruce Springsteen, Metallica, Bryan Adams, Dropkick Murphys und Mumford & Sons finden ihren Platz im Programm.

Dabei treffen unterschiedliche Stilrichtungen aufeinander: Folk und Rock, Irish-Pub-Sound und moderne Rockmusik. Die Veranstalter versprechen eine Mischung, die ebenso zum Tanzen wie zum Mitsingen einladen soll. Unterstützt wird Steven Screams von Sandra Sora am Upright Bass, Nehir Keskin an der Violine, Murat Dinc am Keyboard sowie Phillip Wilke an Schlagzeug und Percussion. Gemeinsam stehen sie für einen druckvollen Bandsound, bei dem klassische Rockelemente auf Folk- und Pub-Rock-Einflüsse treffen.



Rock trifft Kneipenkultur: Mit handgemachtem Pub-Rock stehen The Hoochigans aus Hannover am 28. November auf der Bühne des Kulturzentrums „mittendrin". Zum Repertoire gehören Songs aus nahezu 100 Jahren Rockgeschichte. FOTO: HOOCHIGANS

Mit dem Konzert setzt das Kulturzentrum seine Veranstaltungsreihe zum Jahresende fort. Gerade in der Vorweihnachtszeit soll der Abend noch einmal Gelegenheit bieten, gemeinsam zu feiern und das Jahr mit Live-Musik ausklingen zu lassen. Die Band verspricht einen rockigen Konzertabend, bei dem Musik und Entertainment eng miteinander verbunden sind.

Der Vorverkauf läuft bereits. Karten kosten acht Euro im Vorverkauf und zehn Euro an der Abendkasse. Reservierungen und weitere Informationen gibt es per E-Mail an info@mittendrin-walsrode.de.



Neue Gemälde im Café Gaubenhaus

Im Café Gaubenhaus in Bad Fallingbostel hängen neue Bilder aus. Drei Künstlerinnen des Vereins Farbpalette aus Tietlingen zeigen dort in einer dreimonatigen Ausstellung ihre Werke: Angelique Kästner, Andrea Gliese und Gundela Gliese. Nach Angaben des Vereins verbindet die drei Malerinnen neben ihrer Leidenschaft für die kreative Tätigkeit auch eine familiäre Beziehung.

Den Besuchern soll eine Auswahl verschiedener Motive und Malstile geboten werden. Zu sehen sind farbenfrohe Blumenarrangements, Tierbilder und Landschaften. Jedes Bild spiegle laut Verein die persönliche Handschrift seiner Künstlerin wider. Die Werke können während der dreimonatigen Ausstellung nicht nur betrachtet, sondern auch erworben werden.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Cafés samstags und sonntags in der Zeit von 14 bis 18 Uhr zu sehen.

FOTO: VEREIN FARBPALETTE



Band „Livewire" rockt das Brinkhaus

Am Freitagabend wurde es im Brinkhaus Hodenhagen rockig: Die Band „Livewire" aus Osnabrück sorgte für ein Konzert der Extraklasse und brachte ordentlich Stimmung in das historische Fachwerkhaus. Von der ersten Minute an sprang der Funke zwischen Band und Publikum über. Mit bekannten Rock- und Pop-Klassikern aus mehreren Jahrzehnten, kraftvollem Gesang und jeder Menge musikalischer Energie begeisterte „Livewire" die Gäste. Es wurde mitgesungen, geklatscht, getanzt und gefeiert.

Die Stimmung war von Anfang bis Ende fantastisch, teilen die Organisatoren mit. Die Band habe mit großer Spielfreude und einer mitreißenden Bühnenpräsenz überzeugt. Das Publikum ließ sich anstecken und verwandelte den Konzertabend in ein echtes Musikerlebnis. Die Kulturgruppe „Dat Brinkhus" des Hudemühler Brinkfest-Vereins freute sich riesig über die überwältigende Resonanz. FOTO: MYLIUS

WEIHNACHTSGEWINNSPIEL RETHEM

ES WARTEN TOLLE PREISE -
VOM 19. NOVEMBER BIS ZUM 24. DEZEMBER 2026

© Melinda Nagy I royyimzy - stock.adobe.com

1. Preis
Warengutscheinpaket im Wert von **1.000,- Euro**

2. Preis
Warengutscheinpaket im Wert von **500,- Euro**

3. Preis
Warengutscheinpaket im Wert von **250,- Euro**



4. + 5. Preis
Warengutscheinpaket im Wert von **100,- Euro**

6. - 10. Preis
Je ein Warengutschein im Wert von **50,- Euro**

11. - 50. Preis
Je ein Rethemer Taler

Marken sammeln und tolle Preise gewinnen

Auch in diesem Jahr lädt die Werbegemeinschaft Rethem wieder zum beliebten Weihnachtsgewinnspiel ein. Vom 19. November bis zum 24. Dezember 2026 heißt es: Einkaufen, Marken sammeln und gewinnen!

So funktioniert's:
Wer in den teilnehmenden Geschäften einkauft, erhält dort Sammelmarken, die auf die bekannten Sammelkarten geklebt werden. Pro 5,– Euro Einkaufswert erhalten Teilnehmer eine Klebemarke. Je Sammelkarte können 10 Marken aufgeklebt und diese im Anschluss in einem der Geschäfte abgegeben werden. Mit etwas Glück wird eine dieser Karten ausgelost und mit einem attraktiven Gewinn belohnt. Ein positiver Nebeneffekt: Der heimische Handel wird unterstützt.

Attraktive Gewinne im Gesamtwert von mehreren tausend Euro

1. Preis: Warengutscheinpaket im Wert von 1.000 €

2. Preis: Warengutscheinpaket im Wert von 500 €

3. Preis: Warengutscheinpaket im Wert von 250 €

4. + 5. Preis: Warengutscheinpakete im Wert von je 100 €

6.–10. Preis: Je ein Warengutschein im Wert von 50 €

11.–50. Preis: Je ein Rethemer Taler

Doch damit nicht genug: Auch bei den Zwischenziehungen gibt es tolle Sachpreise zu gewinnen!

1. Ziehung
am 26. November 2026:
50 x je 1 weihnachtliche Dekoration, abzuholen bei Rethemer Blumendeel

2. Ziehung
am 3. Dezember 2026:
50 x je 1 leckere Gebäckmischung, abzuholen bei Bäckerei Pohlmann

3. Ziehung
am 10. Dezember 2026:
50 x je 1 Überraschungstüte, abzuholen bei Hol'Ab

Zusätzlich werden vier Sonderpreise verlost

1.–3. Zusatzpreis:
je 1 Restaurantgutschein für das Hotel „Allerhof", Bosse – gesponsert von der Walsroder Zeitung

4. Zusatzpreis:
1 Soundbar von Samsung – gesponsert vom Walsroder Markt

Die Gewinnerlisten der Zwischen- und Hauptziehungen werden in den teilnehmenden Geschäften ausgehängt.

Die Werbegemeinschaft Rethem wünscht allen teilnehmer*innen viel Glück.

Klebemarken und Sammelkarten sind in folgenden Geschäften erhältlich:

Café Allerblick
Big Bull Grillimbiss
Cordes – Schuhhaus
Feldmann – Elektro
HOL'AB! – Getränkemarkt
Leverenz – Raumausstattung
Müller – Rethemer Blumendeel
Pohlmann – Bäckerei
Reinecke – Sanitär
SK Optik

Rethemer Weihnachtsmarkt am 12.12.2026
Programm und Highlights

14 Uhr:
Familiengottesdienst mit dem Gospelchor und dem Kinderchor

15 Uhr:
- Eröffnung durch den Bürgermeister
- Kaffee und Kuchen im Burghof
- Hobbyaussteller im schönen Kellergewölbe
- Basteln für Kinder und Kinderkarussell
- Besuch vom Weihnachtsmann

Für das leibliche Wohl ist auf dem weihnachtlichen Burghofgelände gesorgt:
- Fischräucherei
- Grillstation und Flammkuchen
- Waffeln und Kakao
- Gegrillte Wildspezialitäten
- Champignonpfanne, Pommes und Nuggets
- Kalte und warme Getränke in reicher Auswahl

18:30 Uhr:
Spektakuläre Feuershow

Weihnachtsgewinnspiel auch bei uns!
Selbstständige Franchisepartnerin
Ann-Kathrin Lingk e.K.
Stöckener Str. 14, 27336 Rethem
Tel. 0 51 65 - 29 00 40
HOL'AB! Getränke Markt

SCHUHHAUS CORDES SEIT 1893
Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit & viel Spaß beim Gewinnspiel!
Inhaber: Mark Lange
Hainholzstraße 6 | 27336 Rethem
schuhhaus_cordes@gmx.de | Telefon 05165/2915401
Montag bis Samstag 9 bis 12:30 Uhr und 14:30 bis 18 Uhr
Mittwoch uns Samstag nachmittags geschlossen

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg beim Rethemer Weihnachtsgewinnspiel!
- Akustikputz
- Exklusive Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Sandstrahlen
- Pulverbeschichtung
- Industrielackierung
- Thermografie Ihres Hauses mit der Wärmebildkamera

GÜMMER GmbH
Malermeisterbetrieb
Hainholzstraße 57 · 27336 Rethem
Telefon (0 51 65) 23 15 · Fax (0 51 65) 25 05
guemmer-rethem@t-online.de · www.maler-guemmer.de

Wir drücken allen Teilnehmern des Gewinnspiels die Daumen!
Elektro-FELDMANN
Ihr Meisterbetrieb
Elektroinstallation
Kälte- und Klimatechnik
Smart Home
Photovoltaik
Computertechnik
Netzwerke
Lange Straße 30a
27336 Rethem (Aller)
info@elektro-feldmann.de
05165 91070
Fax 05165 91072
www.elektro-feldmann.de

SK Optik
Sarah Karkheck
DIE SCHÖNSTEN AUGENBLICKE ZUM FEST!
Mo., Di., Do. & Fr. 9:00 – 12:30 Uhr, 14:30 – 18:00 Uhr
Mi. 9:00 – 12:30 Uhr
Und nach Vereinbarung.
SK Optik · Sarah Karkheck · Hainholzstraße 18 · 27336 Rethem
Tel. 05165–913380 · kontakt@s-k-optik.de · www.s-k-optik.de

Seit über 50 Jahren!
in Rethem und Walsrode
Fahrschule Stefan Bante
Die Fahrschule für alle Klassen
Wir wünschen allen Rethemern viel Glück beim diesjährigen Weihnachts-gewinnspiel!
www.fahrschule-bante.de | Tel. 0172-5415221

Viel Glück beim diesjährigen Weihnachtsgewinnspiel!
Rethemer Blumendeel
Inh. Wilhelm Müller
Blumen verbinden
Schnittblumen • Topfpflanzen • Fleurop
Geschenkartikel • Trauerbinderei • Hochzeit
Lange Str. 45, 27336 Rethem, 05165 / 2373

PRENZEL
HISTORISCHE BAUSTOFFE
Viel Glück
... wünschen wir allen Teilnehmern am Weihnachtsgewinnspiel 2026!
Zum Galgenberg 13 • 27336 Rethem • Tel. (0)5165 8874990
www.historische-baustoffe-prenzel.de

Weihnachts-Mitmachaktion

Senden Sie uns Ihre eigenen Fotos, selbst geschriebenen Gedichte oder Geschichten rund um das Thema Winter- und Weihnachtszeit.

Die besten Einsendungen werden in der Weihnachts-Beilage der Walsroder Zeitung am 24. Dezember 2026 veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Einsendeschluss ist der 7. 12. 2026

Unter allen Einsendungen verlosen wir fünfzehn Gutscheine von Geschäften oder Dienstleistern (nach Ihrer Wahl) aus dem Verbreitungsgebiet der Walsroder Zeitung.

1. Preis Gutschein im Wert von 150,- €

2. Preis Gutschein im Wert von 100,- €

3. Preis Gutschein im Wert von 50,- €

4.-15. Preis Je ein Gutschein im Wert von 20,- €

Senden Sie Ihren Beitrag & den Coupon ausgefüllt an:

Walsroder Zeitung, Lange Straße 14, 29664 Walsrode, per Fax an 05161-600528 oder per E-Mail an weihnachten@wz-net.de.

Datenschutz und Copyrights

Beiträge, die einem Copyright unterliegen, müssen vor Veröffentlichung geprüft werden. Bitte geben Sie Informationen zum Copyright mit an.

☐ Alle abgebildeten Personen sind mit einer Veröffentlichung einverstanden.

Mit der Einsendung der Bilder und Geschichten geben Sie uns Ihre Einwilligung zur kostenlosen Veröffentlichung in unseren Verlagsprodukten.

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr. PLZ, Wohnort

Tel.-Nr. E-Mail

Falls ich gewinne wünsche ich mir einen Gutschein von (Geschäft/Dienstleister, Ortsangabe) aus dem Verbreitungsgebiet der WZ.

☐ Ich bin kein Abonnent der Walsroder Zeitung und habe Interesse an einem 14-tägigen Probeabonnement.

Für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die J. Gronemann GmbH & Co. KG, Lange Str. 14, 29664 Walsrode, Tel.: 05161/60050, Mail: info@wz-net.de, verantwortlich. Wir verarbeiten die als Pflichtangaben gekennzeichneten Angaben auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Vertragsabwicklung. Sofern Sie freiwillige Angaben machen, verarbeiten wir diese Daten auf Grundlage Ihrer widerrufbaren Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Ihre Daten werden nach Beendigung der Vertragsbeziehungen bzw. Widerruf Ihrer Einwilligung gelöscht, sofern der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Als betroffene Personen stehen Ihnen bestimmte Datenschutzrechte (z.B. auf Auskunft, Berichtigung und Löschung) zu. Weitere Informationen finden Sie in unseren ausführlichen Datenschutzhinweisen, die wir Ihnen nach Abschluss des Abos per E-Mail zur Verfügung stellen.

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist.

Walsroder Zeitung



GESTALTEN SIE DIE ZUKUNFT

Testament, Nachlass und Zustiftung zugunsten von Reporter ohne Grenzen und Medienschaffenden weltweit!

reporter-ohne-grenzen.de/vererben

WALSRODER ZEITUNG ePAPER APP



Ab sofort kostenlos für Vollabonnenten!

JETZT DOWNLOADEN!

Baumarkt

KRELINGER HOLZWERKSTATT
EINBAUMÖBEL · KÜCHEN · BAUTISCHLEREI
Krelingen 198 • 29664 Walsrode
info@krelinger-holzwerkstatt.de
Tel. 0 51 67 / 970-162
www.krelinger-holzwerkstatt.de

ALU-WINTERGÄRTEN
• Wintergarten-Beschattungen
• Terrassen-Überdachungen aus Aluminium
• Fenster
• Rollläden



Mekwinski Bauelemente GmbH • 29643 Grauen
Telefon 0 51 93/ 67 01 und 10 91 • Fax 0 51 93/ 10 77

Ein Stück Natur erleben! Tischler Giesler
Parkett Partner
Bodenbeläge & Bauelemente
Thomas Giesler
Ausstellung + Büro: Tel. 0 51 61/ 60 95 36
Fuhrenkamp 48 29664 Walsrode
www.parkettpartner-walsrode.de

DUO KLINKER DÄMMSYSTEM
DAS KLINKER DÄMMSYSTEM
www.duoklinker.de
Jetzt fundamentfrei Klinkern + Dämmen!
Spar CO_2
Gebr. Mekwinski Bauelemente GmbH
Tel. 0 51 93/ 67 01
Unter den Eichen 1 – 29643 Neuenkirchen



Deutsche Umwelthilfe
50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch
Mach mit – wie Aurelia, Hauke und Miriam.
Für uns alle!
www.duh.de/50jahre
DZI Spenden-Siegel

Bekanntschaften

Weibl., 71 J. sucht einen mobilen Partner, um das Leben zusammen zu genießen.. Ich mag ganz normale Dinge wie radeln, reisen, Natur, kochen, gut essen und . . . . . Freue mich auf Antwort. **Zuschr. an den Verlag unter WAL 1676586**

Junggebliebene Sie, 45 Jahre, sucht Dich für langfristige, ehrliche, treue,humorvolle,respektvolle,loyale,intelligente,kommunikative Partnerschaft auf Augenhöhe. Wichtig sind gemeinsame und aktive Unternehmungen,körperl. und geistige Nähe,sowie Netflix Abende. Du solltest Fitnesstraining machen. **Zuschr. an den Verlag unter WAL 1676516**

Alleinsein macht einsam! Romantischer Er, Ende 60 (jünger aussehend), 1,70m sucht Sie, frauliche Figur ab 65 J. aus dem Raum WAL für alles, was zu zweit Spaß macht. Du sollstest ehrlich, häuslich, NR sein. Bei Interesse bitte melden gerne mit Bild Zuschr. an den Verlag unter WAL 1676397

Beilagen

Combi – Moin. Frisch. Nebenan.
famila
trinkgut
Netto Marken-Discount
EDEKA
EDEKA center
PENNY
ALDI
expert
dodenhof
XXXLutz
Heideperlen.de
JYSK
Kaufhaus GNH Walsrode – Schreiben - Lesen - Spielen und mehr ...

Fragen zu Ihrer Prospektwerbung beantworten wir Ihnen gern.

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG
Lange Straße 14
29664 Walsrode
Tel. (05161) 6005-0
oder E-Mail:
Anzeigen@wz-net.de

Die Walsroder Zeitung sucht zum **1. August 2027** eine/-n **Auszubildenden (m/w/d)** zum / zur

MEDIENKAUFMANN / -KAUFFRAU



GEH DEINEN WEG – **MIT UNS!**

Bei uns erwartet dich eine abwechslungsreiche, interessante und fundierte Ausbildung. Du hast die Möglichkeit, in einem angenehmen Arbeitsklima die grundlegenden Fertigkeiten deines späteren Berufs zu erlernen und dabei genügend Erfahrungen zu sammeln, um später selbst Verantwortung zu übernehmen.

PROFITIERE VON

- einer abwechslungsreichen und praxisnahen Ausbildung in einem dynamischen Umfeld
- einem freundlichen und unterstützenden Team
- einem Arbeitsplatz in einem inspirierenden Umfeld
- regelmäßigen Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- der Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und Projekte mitzugestalten

HÖRT SICH GUT AN?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) per E-Mail an:
janna.moebus@wz-net.de

Weitere Informationen findest du hier:

karriere.wz-net.de Datenschutzhinweise

FaMi-Siegel familienfreundlich 2025-2027

STARTE DEINE **KARRIERE** BEI DER Walsroder Zeitung

Garten

Baumstubbenfräsen
Mario Graßmann
... schnell u. preiswert!
Tel. 0 51 64/8 02 76 87 Mobil 01 62/5 61 39 78

1-Zimmer-Wohnungen

Walsrode Zentrum
2 Zi. inkl. Wohnküche, 73m², seniorengerecht, 736,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61/30 17

2-Zimmer-Wohnungen

Walsrode Zentrum
2 Zi., Balkon, 42m²
430,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61/30 17

3-Zimmer-Wohnungen

3 Zi. Whg. in Walsrode, Küche, Bad, 95m², KM 807 € + NK ☎0151/17641610

Immobilien allg. - Angebote

IMMOBILIEN IM HEIDEKREIS GESUCHT
Wir kaufen renovierungsbedürftige Wohnungen und Häuser – schnell, unkompliziert und zuverlässig! Auch sanierungsbedürftige Objekte, Erbimmobilien und Problemimmobilien sind interessant. Schnelle Kaufentscheidung & diskrete Abwicklung! ☎ 01520-8806339

Baugrundstücke - Angebote



Walsrode-Westenholz: Baugrundstück nahe A7, 1251 m², voll erschlossen, ruhige Lage, ideal f. EFH/Doppelhaus, sofort bebaubar, prov.-frei, 94.000 € ☎ 01515/0518537

ZEITUNGSLESER ...
... immer gut informiert!

Häuser - Angebote

Immobilienbewertung kostenlos! Wir ermitteln zuverlässig und unverbindlich den Marktwert Ihrer Immobilie. Jetzt Termin vereinbaren! **Cohrs ImmobilienService, Vogteistraße 30. 29683 Bad Fallingbostel, Tel. 0 51 62/14 44**

Häuser - Gesuche

Suche Ein- oder Mehrfamilienhaus in Bad Fallingbostel / Walsrode ☎ 0172 / 8668723

Mietgesuche

Suche 2-3 Zi.-Whg. im Raum Walsrode, Düshorn u. Umgebung (Umkreis ca. 14 km) ☎ 0171/5458135

1000 € Belohnung.
Suche in Bad Fallingbostel für meine Mieterin, die sich räumlich verkleinern möchte, eine Mietwohnung.
Da ich sie dabei unterstützen möchte, suche ich für meine langjährige und seriöse Mieterin mit kleinem alten Hund, eine Wohnung. 2-3 Zimmer, 60-80m2, mit Terrasse und/oder Garten, bis max. 750€ warm.
Bitte nur EG (oder wenige Stufen) und nur in Fallingbostel anbieten.
Zahle 1000 € Belohnung bei erfolgreichem Abschluss!
☎ 0157/33120827

Ankäufe

Hot Wheels Autos 70/80er Wir suchen für unsere Jungs alte Hot Wheels Autos aus den 70 er /80 er Jahren für den Adventskalender. Vielleicht hat noch jemand welche rumliegen. Gerne auch per WhatsApp mit Bildern. ☎ 05161/77029750 o. 0173/8229579

Suche PKW für Bastler. Alles anbieten.☎ 0162 / 2965312

Kaufe Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Röhrenfernseher, Radio, auch defekt ☎ 0152 / 34265159

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Kaufe alles an Silber u. Versilbertem sowie Zinn und Uhren jegl. Art. ☎ 0152 / 34265159

Kaufe alte ausrangierte Brillenfassungen/ Gestelle. ☎ 0152-34265159

Kaufe Musikinstrumente, z. B. Akkordeon, Blas- u. Streichinstrumente. ☎ 0152 / 34265159

Verkäufe

Erwachsenen Dreirad, tiefer Einstieg, 3-Gang, großer Korb, Preis VS. ☎ 0152 / 24545808

Winterjacke von S.Oliver Gr. 122 ,eine Jeans Gr. 122, Jacke von name-it Gr. 122, fast wie neu, alle drei Teile zusammen für 20 € zu verkaufen, **Kinderfahrrad** 18 Zoll mit 3er Nabenschaltung, wie neu 150 € ☎ 05161 / 7870347

Tonerkartuschen für Kyoceradrucker Ecosys P5021cdn; P5021cdW; M5521cdn; M5521cdW geeignet, TK5220 u. 5230, je 3 Kartuschen in Cyan, Magenta u. Yellow, original verpackt, wegen Druckerwechsel günstig abzugeben. ☎ 05166/1243 (AB) oder heinzzuendorf@online.de

Hobby-Dekupiersäge (elektrische Laubsäge) 60,00 Euro VB ☎ 0151/56156972 ab 17 Uhr



Holzspalter Woodstar 8t Spaltkraft, 350 € VB, ☎ 05161 / 3549

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Veranstaltungen

Haushaltsauflösung am 21.11.26 von 10 - ca. 16 Uhr findet in der Quintusstraße 5 Wohnung 307 eine Haushaltsauflösung statt. Es werden Haushaltsgeräte, Elektrogeräte, Möbel, Geschirr, etc. angeboten.

Skatgemeinschaft 2020 Walsrode sucht neue Mitspieler. Jeden Montag um 18:30 Uhr im Veranstaltungsraum Heuer, Meirehmer Berg 50 in Walsrode. Anmeldung ☎ 01575-3641802 www.skat-walsrode.de

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?
Mein Erbe tut Gutes.
Das Prinzip Apfelbaum
www.mein-erbe-tut-gutes.de · (030) 29 77 24 36
Eine Initiative gemeinnütziger Organisationen in Deutschland.

Stellenangebote

WIR SUCHEN
ROTENBURGER WERKE

PÄDAGOGISCHE ODER PFLEGERISCHE FACHKRAFT (M/W/D) **IN VISSELHÖVEDE**

Vollzeit/Teilzeit oder Minijob – ohne Nachtdienste

Sie möchten Menschen mit Behinderung begleiten und wünschen sich **Arbeitszeiten, die zu Ihrem Leben passen**? Dann werden Sie Teil unseres Teams in Visselhövede. Wir begleiten **26 Menschen in einem persönlichen, überschaubaren Umfeld**.

Das bringen Sie mit
- Abgeschlossene pflegerische oder pädagogische Ausbildung
- Wertschätzende, personenzentrierte Haltung

Das ist Ihre Arbeit bei uns
- Begleitung von Menschen mit Behinderung im Wohnbereich und in der Tagesförderstätte
- Förderung von Selbstbestimmung und Teilhabe

Das bieten wir
- **Flexible Arbeitszeitmodelle** – von geringfügiger Beschäftigung bis Vollzeit, je nach Stundenumfang ggf. 4-Tage-Woche möglich
- **Keine Nachtdienste** – dafür gibt es ein eigenes Nachtteam
- **Planbare Dienstzeiten** mit einem festgelegten Rahmenplan und Ausfallmanagement und langfristig feststehenden freien Wochenenden
- **Wunschfrei wird berücksichtigt**
- **Zusätzliche Vergütung**, wenn Sie freiwillig einspringen
- **Strukturierte Einarbeitung** und unterstützende Leitung
- **Betriebliche Altersvorsorge, JobRad und EGYM Wellpass**

Ansprechpartnerin

Kontakt: Bianca Wedemeyer, Tel.: 04261 920-6585

rotenburgerwerke.de/karriere

Die
Stadt Walsrode
sucht

für den Eigenbetrieb Bauhof
2 Mitarbeitende (m/w/d)
im Bereich Straßen, Wege und Plätze sowie im Bereich Grünanlagen

Die Stellen sind je nach Qualifikation und Aufgabenübertragung der Entgeltgruppe 5 TVöD zuzuordnen und unbefristet mit jeweils 39 Wochenstunden zu besetzen.

Nähere Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie im Internet unter www.walsrode.de/jobs/.



Leben · Gemeinsam · Gestalten

Kita Naturzauber
sucht Verstärkung
für unsere integrative Kindergarten-, Krippengruppe sowie heilpädagogische Kleingruppe in Oerbke

Jetzt bewerben: www.lebenshilfe-walsrode.de/stellen

Lebenshilfe Walsrode
Leben · Gemeinsam · Gestalten

Auto und Verkehr

Fahrzeug Baujahr 1968 oder 1970 gesucht WZ-Mitarbeiter sucht privat ein Fahrzeug mit zwei, drei o. vier Rädern aus dem Baujahr 1968 o. 1970. Ob Auto, Motorrad, Roller o. Moped: Angebote und Hinweise sind willkommen. Hintergrund: Meine Frau u. ich stammen selbst aus diesen Jahrgängen. ☎ 04205-5914591, Mobil 0173-5894681.

VW

VW Golf 6 1.2 TSI Blue MotionSehr gepflegter Golf 6, Benzin, 6-Gang Schaltgetriebe, 105 PS, Silber, Bj. 3/2012, 122.000 km, 4/5 Türen, unfallfrei, TÜV neu, Service Ölwechsel neu, Steuerkette neu, Multifunktionslenkrad, Klima, Sitzheizung, Einparkhilfe, CD-Wechsler, Scheckheft gepflegt, Nichtraucher, Garagenwagen. 6950 € VB 0171/4143479

Verschiedenes

Ich möchte gerne von einer netten älteren Dame **das Stricken lernen.**Dabei freue ich mich auf gemütliche Stunden und schöne Gespräche .
Im Gegenzug biete ich gerne Gesellschaft oder kleine Hilfen im Alltag an.☎ 0176/46580363

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster.
Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 66,- € + Mwst. Wohnung komplett ab 44,- € + Mwst. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage.
Die Waschbären.
☎ 0 51 61 / 48 65 76

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten. ☎ 0171 / 3854906

Stellengesuche

Suche ab Januar Minijob als Fahrer!
Personenbeförderungschein ist vorhanden. Kein Taxi
Tel. 0162/1827381
Bitte öfter versuchen !

WOCHEN SPIEGEL
AM SONNTAG

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERLAG:
J. Gronemann GmbH & Co. KG
29664 Walsrode, Lange Straße 14
Telefon: (0 51 61) 60 05 - 0
Telefax: (0 51 61) 60 05 - 28
info@wochenspiegel-sonntag.de
www.wochenspiegel-sonntag.de
Mitglied im BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Martin Röhrbein
Kai Röhrbein
Clemens Röhrbein

Redaktion: Heiko Oetjen
Anzeigen: Clemens Röhrbein

Verteilung: kostenlos, jeden Sonntag an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet

ANZEIGENANNAHMESCHLUSS:
Mittwochs, 17:00 Uhr
Preisliste Nr. 61
gültig ab 1. 10. 2026

Verteilte Auflage: 30.482 Stück

DRUCK:
Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird kein Gewähr übernommen.

Von uns gestaltete Anzeigen sowie grafische Gestaltungselemente und gesetzte Texte dürfen nicht zur gewerblichen Verwendung durch Dritte übernommen werden. Der Wochenspiegel wird aus Recycling-Papier hergestellt.

Falls Sie unsere Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, eine E-Mail an vertrieb@wz-net.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlose Zeitung“ am Briefkasten anzubringen.

Mehr Infos: werbung-im-briefkasten.de

Veranstaltung/Gastronmie

Restaurant Fairway
am Golfplatz Tietlingen
Ab dem 15.11.
gibt es bei uns
Grünkohl,
Rindsrouladen & Gänsekeulen
- ab 9.30 Uhr -
unser leckeres Weihnachts-
Frühstücksbuffet
ANMELDUNGEN nehme ich ab sofort persönlich oder unter **Telefon 0 51 62 - 90 10 731** an.
gibt es wieder am
22.11., 29.11., 6.12. & 13.12.
begrenzte Plätze I gleich anmelden



fg
Freizeittipps und Events
zum Wochenende
findling

ZIVILCOURAGE
WWW.AKTION-TU-WAS.DE
KÜMMER DICH
UM OPFER
Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei

Anzeige



Kindern einen Wunsch erfüllen

SCHWARMSTEDT. Die Weihnachtszeit rückt näher und damit beginnt wieder die Weihnachtswunschbaumaktion des Vereins „Alle Fun“. Gemeinsam soll dabei Kindern und Jugendlichen ein Herzenswunsch erfüllt werden. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre aus der Schwarmstedter Samtgemeinde und Umgebung, deren Familien sich in einer finanziell schwierigen Situation befinden. Das Angebot richtet sich insbesondere an alleinerziehende Elternteile; Familien, die Grundsicherung oder Wohngeld beziehen; Familien, die Arbeitslosengeld beziehen sowie geringverdienende Familien.

Anmeldeformulare gibt es bei Rewe am Mönkeberg, bei Edeka Wilde, im Jugendtreff in Schwarmstedt, „Nah und Gut“ Wilde in Lindwedel oder online unter www.alle-fun.de.

Jugendliche in Trauer unterstützen

WALSRODE/BREMEN. In dem Online-Seminar „Ich bin an deiner Seite“ mit dem Fokus Jugendtrauer vermittelt der Verein Trauerland Handlungshilfen, Grundhaltung und Leitsätze für den sicheren Umgang mit Jugendlichen, die um einen nahen Menschen trauern. Noch gibt es freie Plätze in der Online-Veranstaltung am 7. Dezember. Das Jugendalter ist eine sensible Entwicklungsphase, die mit Umbrüchen verbunden sein kann. In dieser Zeit ist der Verlust beispielsweise der Mutter oder des Vaters eine stark verunsichernde Lebenswahrheit für Jugendliche. Als Fachkraft angemessen und einfühlsam auf die Trauerreaktionen Jugendlicher zu reagieren, kann mit ebenso viel Verunsicherung verbunden sein.

Das zweistündige Online-Seminar bietet einen Einblick in die ressourcenorientierte Begleitung von trauernden Jugendlichen für alle, die sich dem Thema erstmals widmen möchten. Schwerpunktmäßig geht es um entwicklungspsychologische Unterschiede zwischen den Altersstufen vor dem Hintergrund von Tod und Trauer sowie praxisorientierte Handlungshilfen für die Begegnung mit trauernden Jugendlichen. Die Veranstaltung findet am 7. Dezember von 10 bis 12 Uhr online via Zoom statt und wird angeleitet von Referentin Hannah von Rüden. Die Teilnahmegebühr beträgt 69 Euro pro Person. Anmeldungen sind bis zum 30. November bei Frau Vivienne Duensing unter ☎ (0421) 696672-34 oder info@trauerland-bildung.de möglich. Weitere Infos gibt es bei Hannah von Rüden unter ☎ (0421) 696672-32.

Anzeige





Neuer Rekord: 12.000 Blumenzwiebeln für ein farbenfrohes Lindwedel

Wenn die Gemeinde im kommenden Frühjahr in allen Farben erstrahlt, ist das einer großen Gemeinschaftsleistung zu verdanken. Bereits zum neunten Mal hieß es wieder „Lindwedel blüht auf“: Am vergangenen Sonntag verwandelten zahlreiche Helfer die lokalen Wegränder in ein riesiges Pflanzbeet. Organisiert wurde die traditionelle Pflanzaktion von der Unabhängigen Wählergemeinschaft (UWG) Lindwedel, die bei der Umsetzung wieder Hand in Hand mit dem örtlichen Heimatverein zusammenarbeitete, heißt es in der Pressemitteilung.

Das gemeinsame Ziel: Den Ort ökologisch aufzuwerten und pünktlich zum Start der wärmeren Jahreszeit für eine bunte Blütenpracht zu sorgen. Die Aktion knackte in diesem Jahr gleich zwei Bestmarken: Stolze 12.000 Blumenzwiebeln wurden entlang der Straßen und Wege in den Boden gebracht. Möglich wurde diese enorme Menge nur durch einen neuen Rekord bei der Beteiligung. Mehr als 40 große und kleine Helferinnen und Helfer packten mit an. Besonders schön, so die Veranstalter: Die Aktion entwickelt sich zu einem Mehrgenerationenprojekt. Von den Großeltern über die Eltern bis hin zu den Enkelkindern waren alle gemeinsam mit Spaten und Pflanzschaufeln aktiv.

Nach getaner Arbeit im Freien kam auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Die Initiatoren luden alle Beteiligten zu einem Ausklang bei einer warmen Kartoffelsuppe ein. FOTO: UWG

„Autistisches Burnout“ im Alter

Experte Carsten Donath referiert auf Einladung des Vereins „einzigartig-eigenartig“

WALSRODE. Der Vortrags- und Gesprächsabend zum Thema „Autismus und Alter – Die vergessene Zukunft: Das neurodivergente Altern in einer lauten Welt“ im Walsroder „mittendrin“ ist auf großes Interesse gestoßen, berichtet der Verein „einzigartig-eigenartig“.

Der Abend wurde vom Verein mit finanzieller Unterstützung der AOK Niedersachsen organisiert.

Der Vorsitzende des Vereins, Jürgen Isernhagen, begrüßte das Publikum im Kulturzentrum. Referent war Carsten Donath, Experte für Neurodivergenz und AuDHS-Begleiter. Im Mittelpunkt stehe eine Generation von Menschen über 50, 60 oder 70 Jahren, deren Autismus in der Jugend nicht diagnostiziert worden sei. Viele hätten ihre Reizüberflutung und Erschöpfung über Jahrzehnte hinter einer antrainierten Maske verborgen: das sogenannte Masking. Im Alter könne dieser Schutz zusammenbrechen. Dies führe häufig zu einem autistischen Burnout.



Erklärt in seinem Vortrag die Schwierigkeiten des „neurodivergenten Alterns“: Carsten Donath, Experte für Neurodivergenz und AuDHS-Begleiter. FOTO: VEREIN EINZIGARTIG EIGENARTIG

Carsten Donath erklärte, dass dieser Zustand im Unterschied zu einem arbeitsbedingten Burnout nicht ohne Weiteres nach einer Erholungsphase oder einem Jobwechsel verschwinde. Er sei eine tiefgreifende, oft dauerhafte neurologische Erschöpfung durch jahrzehntelange Überlastung. Sie könne zum langanhaltenden Verlust erlernter Alltagsfähigkeiten führen. Als wissenschaftliche Grundlage nannte er unter anderem die Nuzum-Studie zu den Risiken des chronischen Nicht-Dazugehörens („Thwarted Belongingness“).

Als zentrales Fazit hielt der Verein fest, dass der Umgang mit neurodivergenten Menschen im Alter keinen großen finanziellen Aufwand erfordere. Entscheidend seien Verständnis, klare Kommunikation und Rücksicht auf sensorische Bedürfnisse. Ziel des Abends sei gewesen, das Thema aus der Unsichtbarkeit zu holen.



Trikots für Düshorner Cornhole-Sparte

Große Freude bei den Cornhole-Spielern des SVN Düshorn: Dank der großzügigen Unterstützung der VGH-Vertretung Reinbold & Evers OHG, vertreten durch Andrea Reinbold und Paulina Evers, darf sich die Sparte über einen neuen Satz Trikots freuen.

Zur Übergabe ließ es sich Paulina Evers nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen und die neuen Trikots gemeinsam mit den Spielern zu präsentieren. Dabei durfte natürlich auch eine kleine Kostprobe des Cornhole-Sports nicht fehlen. Evers versuchte sich selbst an den Wurfsäckchen und bewies dabei bereits ein gutes Händchen.

„Gerade als kleinere Sparte sind wir auf die Unterstützung regionaler Unternehmen angewiesen. Umso mehr freuen wir uns über diese großzügige Spende der VGH, die für uns keineswegs selbstverständlich ist“, betont Spartenleiter Mario Rettenbacher. Trainiert wird in jeder ungeraden Kalenderwoche freitags ab 19 Uhr im Sportheim in Düshorn. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. FOTO: SVN DÜSHORN

„Weg des Erinnerns“ nach Oerbke

OERBKE. Der „Weg des Erinnerns“ findet am Mittwoch, 18. November, von 10 bis 13 Uhr als öffentliche Veranstaltung statt. Treffpunkt ist der Güterbahnhof in Bad Fallingbostel, von dort aus gehen die Schüler zur Kriegsgräberstätte „Friedhof der Namenlosen“ in Oerbke. Am Denkmal werden die Tontafeln abgelegt und die Namen verlesen. Später werden sie an Stelen befestigt. Auch weitere Wortbeiträge sind geplant. Der „Weg des Erinnerns“ ist ein jährliches Gedenkprojekt in Bad Fallingbostel und Oerbke zur Erinnerung an die sowjetischen Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter des Lagers Stalag XI B/Stalag 357 während des Zweiten Weltkriegs. Die Lieth-Schule beteiligt sich seit 2007 an dem Erinnerungsprojekt.